



# WIRTSCHAFT REGIONAL

DAS MAGAZIN FÜR UNTERNEHMER IN DER REGION

WWW.WIRTSCHAFT-REGIONAL.NET

05 | 2022 | EUR 8,50 | 44861



**LEADERS TALK:**

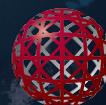
**Friederike & Simone Strate**

Ihr echtes Potenzial liegt unter der Oberfläche?

Dann stellen Sie Ihren Eisberg doch einfach auf den Kopf.

So müssen Ihre Kunden nicht erst tief tauchen, um Ihr Unternehmen richtig kennenzulernen. Werden Sie sichtbar.

Wir bieten individuelle, lösungs- und zielorientierte Werbekonzepte mit handfesten Empfehlungen. Corporate-Design, Broschüren, Mailing, Messe-Kommunikation, E-Mail-Marketing, Homepage, SEO und 3-D-Visualisierung sind Beispiele unserer Leistungskompetenz.  
[aufdenkopf@wan-online.de](mailto:aufdenkopf@wan-online.de)



**WAN**

marketing  
kommunikation

[www.wan-online.de](http://www.wan-online.de)

# „Wichtiger Stoßdämpfer auf einem steinigen Weg“

Die Bundesregierung will die Folgen des Ukraine-Kriegs für Unternehmen abfedern. Dazu sagt VDMA-Hauptgeschäftsführer Thilo Brodtmann:

**D**er geplante ‚wirtschaftspolitische Stoßdämpfer‘ der Bundesregierung, mit dessen Hilfe die Folgeschäden des Ukraine-Kriegs für Menschen und Unternehmen begrenzt werden sollen, ist richtig. Die Regierung übernimmt Verantwortung dafür, dass Deutschland handlungsfähig bleibt, der Staat verfügt über die dafür notwendigen Mittel. Richtig ist aber auch, dass es keine Vollkaskorisiko- und Kostenübernahme geben soll. Systemrelevante Energieversorger werden in der aktuellen Situation auf jeden Fall staatlich gesichert.

Wir unterstützen die Zielsetzung des Pakets, dass Marktmechanismen und Strukturwandel erhalten werden und mit dem Geld der Steuerzahler verantwortungsvoll umgegangen werden soll. Alle finanziellen Instrumente sind fokussiert, befristet und zielgenau anzuwenden, Kredite sind Zuschüssen vorzuziehen. Preismechanismen müssen wirken und effiziente Lenkungswirkungen entfalten, insbesondere auch bei Gas und anderen Energieträgern.

Es ist jetzt nicht die Zeit, den Staat zu überfordern und Subventionen mit der Gießkanne auszuschütten. Der Stoßdämpfer muss auch dann noch wirken und gegebenenfalls verstärkt werden können, wenn der Weg noch steiniger wird, sprich: der Ukraine-Krieg und seine Folgen länger dauern und sich noch weiter verschärfen.“

/// [www.vdma.org](http://www.vdma.org)

/// Immer informiert sein: Melden Sie sich jetzt zu unserem kostenlosen Newsletter unter [www.wirtschaft-regional.net/newsletter](http://www.wirtschaft-regional.net/newsletter) an.



Thilo Brodtmann  
VDMA-Hauptgeschäftsführer



STRANDKÖRBE | GARTENMÖBEL | SONNENSCHIRME | GRILLS

## TRENDS DER **GARTENMÖBEL- SAISON 2022** SICHERN!

In unserer großen Ausstellung finden Sie Neuheiten und Trends klassischer und moderner Strandkörbe, Lounge- und Gartenmöbel, Grills und Feuerstellen und vieles mehr für Ihren Garten. Gerne beraten wir Sie ganz individuell.

### Die **Schatztruhe**

**Sommermöbel-Manufaktur & Ihr Grill-Spezialist**

Detmolder Straße 627 | 33699 Bielefeld | Tel 0521 . 92 60 60  
[www.mein-sonnenpartner.de](http://www.mein-sonnenpartner.de)

Wir sind für Sie da von Mo. – Fr. 9 – 18.30 Uhr, Sa. 10 – 18 Uhr

# INHALTSVERZEICHNIS

## /// GEWERBEBAU | GEWERBEGEBIETE

- 12 GOLDBECK erschließt mit dänischem Unternehmen DS Gruppen Märkte in Skandinavien
- 14 Wärme zugfrei verteilen
- 16 Natürlich. Nachhaltig. Farbenfroh.
- 22 Immobilie mit neuen Arbeitswelten steht für eine erfolgreiche Zukunft

## /// TITELTHEMA

- 25 - 31 Leaders Talk: Friederike & Simone Strate

## /// ENTSORGUNG | ENERGIE | RECYCLING

- 32 Hagedorn treibt die eigene Entsorgungssparte weiter voran
- 35 Canal-Control+Clean – mit Höchstdruck im Kanal!
- 36 Energie aus der Sonne liefert Flex-Punkt mehr als die Hälfte des Strombedarfs
- 41 AutoLoadBaler mit integriertem Sammelsystem – die neue Art zu pressen

## /// TAGUNGEN | EVENTS | MESSEN

- 42 Neue Stadthalle – ein Meilenstein für Rheda-Wiedenbrück
- 43 Die Rundstrecke BILSTER BERG bietet vielfältige Möglichkeiten für Firmen und Motorsportbegeisterte.
- 44 Jobmesse my job OWL: Echte Begegnungen und Gespräche
- 46 Besondere Momente erleben – auch bei Business-Events
- 48 Circus - Festival der Artisten

## /// SICHERHEIT IM UNTERNEHMEN

- 50 Warnung vor falschen Inkassoschreiben
- 52 Katja Meyer wird neuer Chief Marketing Officer von Hornetsecurity

## /// FOCUS

- 05 Paderborner Start-up „assemblean“ erhält Förderungen vom Bund und der EU
- 08 Kündigung aus wichtigem Grund durch den Unternehmer?
- 10 Kühltechnik für die Circular Economy: technotrans erhält Großauftrag von UBQ Materials

## /// RUBRIKEN

- 04 Impressum
- 06 Regionalgeflüster
- 53 Firmenkontakte

### Verlag und Herausgeber

Press Medien GmbH & Co. KG  
Richthofenstraße 96 · 32756 Detmold  
Tel.: (0 52 31) 98 100-0 · Fax: -33  
www.wirtschaft-regional.net

### Redaktion und Anzeigen

Peer-Michael Preß (verantwortlich)  
Tel.: (0 52 31) 98 100-17  
m.press@wirtschaft-regional.net

### Mitarbeiter der Redaktion

Jutta Jelinski  
Tel.: (0 52 31) 309 100  
jelinski@fotografie-jelinski.de

Pressemitteilungen bitte an  
redaktion@wirtschaft-regional.net

Gekennzeichnete Artikel decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Für unverlangt eingereichte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

### Anzeigen

Ines Heuer  
Tel.: (0 52 31) 98 100-20  
i.heuer@wirtschaft-regional.net

Melanie Meise  
Tel.: (0 52 31) 98 100-19  
m.meise@wirtschaft-regional.net

Anzeigenpreisliste Nr. 30/Januar 2022

### Druck

Press Medien · www.press-medien.de

### Erscheinungsweise

12 Hefte kosten jährlich im Abonnement 24,00 Euro netto. Das Abonnement läuft über ein Jahr und verlängert sich nur dann um ein weiteres Jahr, wenn nicht spätestens drei Monate vor dem Ablauf des Abonnement gekündigt wird. Erfüllungsort und Gerichtsstand Lemgo. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

## ASSEMBLEAN

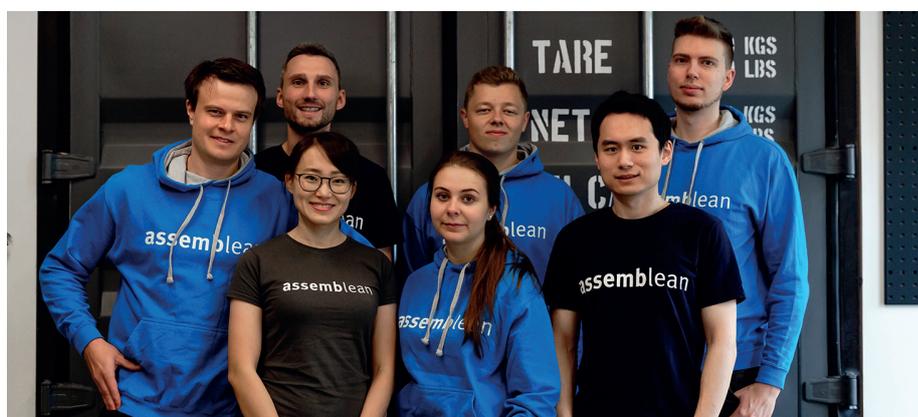
# Paderborner Start-up „assemblean“ erhält Förderungen vom Bund und der EU

In den vergangenen Wochen konnte das Start-up „assemblean“, eine Ausgründung der Universität Paderborn, gleich zwei Erfolge verzeichnen: Die Europäische Kommission hat das Technologie-Unternehmen als eines der ersten 50 von Frauen geführten Start-ups ausgewählt, die im Rahmen des neuen Pilotprogramms „Women TechEU“ gefördert werden. Zudem qualifizierte sich das Team für die zweite Förderphase des Programms „EXIST-Forschungstransfer“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz.

Die Vision von „assemblean“ ist es, eine vollständige Auslastung von Produktionsanlagen zu erreichen. Vorhandene und gering ausgelastete Anlagen sollen genutzt und die dortigen freien Kapazitäten anderen Unternehmen zur Verfügung gestellt werden. Dafür haben die Gründerin Xiaojun Yang und der Gründer Alexander Pöhler eine digitale Plattform entwickelt, auf der alle Arten von Produktionsdienstleistungen angeboten werden.

## „Women TechEU“: Mehr Frauen an die Spitze von Tech-Start-ups

Anfang März hat Yang die Förderung „Women TechEU“ der Europäischen Kommission in Höhe von 75.000 Euro erhalten. Das Programm richtet sich an Unternehmerinnen, die ein sogenanntes „Deep-Tech-Start-up“ führen – junge Unternehmen, die auf technischen Innovationen und wissenschaftlichen Fortschritten beruhen, in der Regel jedoch längere Forschungs- und Entwicklungszyklen haben und mehr Zeit sowie Kapital für ihren Aufbau benötigen als andere Start-ups. Somit sollen mehr Frauen an die Spitze von innovativen Start-ups aus der Hochtechnologiebranche. Im Rahmen des Pilotprogramms wurden europaweit 50 Förderungen vergeben. Neben der finanziellen Unterstützung profitieren die Unternehmerinnen von Mentoring und Coaching im Rahmen des Programms „Women Leadership“ des



Das Team des Start-ups „assemblean“ will mit seiner Plattform die Produktionssteuerung revolutionieren: (v. l.) Gründer Alexander Pöhler, Markus Dalecki, Gründerin Xiaojun Yang, Janine Kruse, Robin Hamm, Liang Wu und Niklas Büker.

Europäischen Innovationsrats (EIC) sowie von EU-weiten Netzwerkveranstaltungen.

## Zweite Förderphase im Bundesprogramm „EXIST-Forschungstransfer“

Eine weitere Förderung erhält „assemblean“ durch das „EXIST-Forschungstransferprogramm“ des BMWK. Nach der ersten Förderphase mit einer Dauer von zwei Jahren und insgesamt rund 565.000 Euro konnte sich das Team nun erfolgreich für die zweite Phase qualifizieren. Ab Mai erhält es eine einjährige Anschlussförderung in Höhe von 180.000 Euro.

„Während der zweiten Förderphase möchten wir die Software der dezentralen Produktionssteuersysteme weiterentwickeln, um auch komplexere Projekte abwickeln zu können und die Einbindung zu ver-

einfachen. Zudem werden neben der eigenen Hardwareentwicklung Lösungen für bestehende Internet-of-Things-Plattformen größerer Unternehmen aufgebaut“, erklärt Yang. Diese Plattformen verbinden physische Objekte mit der virtuellen Welt, intelligente Geräte erfassen dabei relevante Daten und verknüpfen sie sowohl miteinander als auch mit dem Internet. Dadurch werden die Implementierungsaufwände deutlich verringert. Zudem will das Team die Produktionsplattform weiterentwickeln. Auf einem ersten Prototypen werden bereits Produktionsprojekte abgewickelt. Im nächsten Schritt sollen die Benutzerfreundlichkeit erhöht und weitere Funktionen eingeführt werden, darunter beispielsweise ein Datenaustausch- und Nachrichtensystem.

/// [www.assemblean.com](http://www.assemblean.com)

## Knauf Interfer SE ist neuer startport-Exklusivpartner

Als Exklusivpartner unterstützt Knauf Interfer startport, die Tochtergesellschaft der Duisburger Hafen AG (duisport), beim Innovieren der Logistik in der Rhein-Ruhr Region. Die startport-Exklusivpartner tragen die Innovationsplattform für die Logistik und Supply Chain inhaltlich und finanziell. Knauf Interfer ist einer der führenden Spezialisten für Stahl und Aluminiumlösungen in einem umweltpolitisch und gesellschaftlich anspruchsvollen Marktumfeld. In 2021 wurde der Hauptsitz nach Duisburg in die Nähe der Produktion verlegt. Als neuer startport-Exklusivpartner steht Knauf Interfer den Startups nun als Sparringspartner und Anwender zur Seite. „Duisburg verfügt über eine hervorragende Infrastruktur und ist das Logistik-Drehkreuz für die Märkte der Zukunft. Insbesondere unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit, ist der trimodale Standort ideal, um Vormaterial zu beziehen, fertiges Material zu versenden oder auch Produktionsschrotte zurück in den Kreislauf zu bringen“, so Dr. Kay Oppat, Mitglied des Vorstands / CTO der Knauf Interfer.



📷 Von links nach rechts: Dr. Kay Oppat, Mitglied des Vorstands / CTO der Knauf Interfer, und startport-Geschäftsführer Alexander Garbar. - Foto: startport GmbH.

## Dr. Lutz Steiner ist neuer Senior Vice President Innovation bei Lenze

Seit 1. April 2022 ist Dr. Lutz Steiner Senior Vice President Innovation beim global agierenden Automatisierungsspezialisten Lenze. Mit Dr. Steiner verstärkt ein erfahrener Branchenexperte und Innovationsmanager mit internationaler Führungserfahrung die Unternehmensgruppe. In der neu geschaffenen Position leitet er die gesamte Innovation der Lenze Gruppe und wird die technologische Roadmap strategisch vorantreiben. Lenze unterstreicht mit der Schaffung der neuen Position des Senior Vice President Innovation seine Position als Taktgeber in der weltweiten Fabrikautomation. „Wir wollen weiter nachhaltig wachsen und müssen deshalb schon heute in Produkten und Lösungen denken, die unsere Kunden morgen und übermorgen benötigen. Zur nachhaltigen Industrie 4.0 kommen wir nur durch Digitalisierung und Innovationen. Dafür brauchen wir noch viele neue Technologien, die es ermöglichen, Energie, Materialien und Arbeitszeit effizienter zu nutzen – oder andersherum: wir brauchen Innovationen, um die Verschwendung von Ressourcen weiter einzudämmen. Mit Dr. Lutz Steiner konnten wir einen erfahrenen Innovationsmanager gewinnen, der diese Themen mit seiner wissenschaftlich-technischen Expertise und internationalen Branchenerfahrung vorantreiben wird“, so Lenze-CTO Frank Maier.



📷 Foto: Lenze-Gruppe

## Ein Sonntag im Grünen für Jung und Alt

Am 1. Mai geht endlich die Ippenburger Gartensaison wieder los! An allen Sonn- und Feiertagen werden die Gärten, das Schlosscafé und der Pflanzenshop geöffnet sein. Das neue Konzept hat schon in den letzten zwei Jahren tausende Besucher begeistert. Ob als Familienausflug oder Gartenbesuch, als Fahrradtour oder Tagesausflug - in den Ippenburger Gärten, findet jeder sein eigenes Paradies. Mit Inspirationen und Anregungen für den eigenen Garten, Balkon oder Park, gehen die Besucher nach ausgefüllten Stunden mit viel neuem Wissen über Natur und Pflanzen nach Hause. Am Sonntag, den 1. Mai lädt die Familie von dem Bussche zur großen Eröffnung des Ippenburger Barfußpfads ein. Es gibt über 20 Stationen für Jung und Alt, an denen die Füße verschiedene Abenteuer erleben können. Beginnend mit einer Abkühlung geht es über Pfirsichkerne, Steine, Zapfen, Glas und Kies bis zur großen Furt, die von Mutigen überquert werden kann. Am 1. Mai bekommt auch jedes Kind am Ende der Furt ein Eis geschenkt und kann nun weiter durch die Gärten wandern.



📷 Foto: Schloß Ippenburg

## Gap Year Programm der Oetker-Gruppe startet im Herbst 2022



Im Herbst 2022 startet die neue Runde des Gap Year Programms der Oetker-Gruppe. Bachelorabsolventinnen und -absolventen haben die Möglichkeit, vor Aufnahme ihres Masterstudiums, wertvolle Praxiserfahrungen zu sammeln und die Vielfalt der Oetker-Gruppe kennen zu lernen. Das Gap Year Programm beginnt am 1. Oktober dieses Jahres. Die Bewerbungsphase läuft bis 30. Mai 2022. Zu den teilnehmenden Unternehmen aus dem Portfolio der Oetker-Gruppe gehören: Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG, Radeberger Gruppe KG, Flaschenpost SE, Dr. Oetker Hospitality GmbH, Crafts Unfolded GmbH sowie Brenner's Park-Hotel GmbH. Insgesamt stehen interessierten Studierenden 35 Praktika aus den Bereichen Marketing & Vertrieb, Personal, Supply Chain, Controlling, Nachhaltigkeitsmanagement, IT und weiteren Fachabteilungen zur Verfügung. Auf <https://www.oetker-gruppe.de/de/karriere/gap-year-programm/gap-year-programm> sind alle Schwerpunkte und Möglichkeiten dargestellt. Mit nur einer Bewerbung sind zwei aufeinanderfolgende Praktika in zwei verschiedenen Gruppenunternehmen möglich.

📷 Oetker-Gruppe



## Bürgermeister besucht neuen Unternehmenssitz von S.W.-Überdachungen

Bürgermeister Oliver Kellner besuchte gemeinsam mit Wirtschaftsförderer Christian Hövels vom ServiceCenter Wirtschaft der Stadt Emsdetten das Emsdettener Unternehmen S.W.-Überdachungen am Standort an der Anni-Albers-Straße. Der neue Unternehmenssitz im Industriegebiet Süd wurde 2021 fertiggestellt. In der rund 1.600 Quadratmeter großen neuen Produktionshalle mit Bürotrakt und Ausstellung stellt der Spezialist für Bedachungen aller Art individuell angefertigte Einzelstücke auf Aluminiumbasis her. Das Unternehmen wurde 2004 von dem Geschäftsführer Siegmund Winkler zusammen mit seiner Ehefrau Doris Weber-Winkler gegründet und beschäftigt mittlerweile rund 28 Personen inklusive drei Auszubildenden. Mit seiner im Jahr 2014 abgelegten Meisterprüfung im Metallbauhandwerk ist der Sohn Jens Winkler mittlerweile ebenfalls in die Unternehmensführung eingestiegen. Der vom Unternehmen ausschließlich verwendete Werkstoff Aluminium für den Konstruktionsbau der Überdachungen erfreut sich aufgrund seiner Langlebigkeit und Leichtigkeit hoher Beliebtheit. Das Unternehmen hat für seine Überdachungen ein eigenes Konstruktionssystem entwickelt. Die Konstruktionen können mit verschiedensten Gläsern und Beschattungstechniken kombiniert werden.

📷 v.l.n.r.: Christian Hövels (ServiceCenter Wirtschaft der Stadt Emsdetten), Doris Weber-Winkler, Siegmund Winkler (Geschäftsführer), Jens Winkler (Meister und intern. Schweißfachmann), Bürgermeister Oliver Kellner - Foto: Stadt Emsdetten

## Blut spenden und Leben retten

Kreis Lippe. Auf Initiative von Diana Battefeld, Mitarbeiterin und Schwerbehindertenbeauftragte des Jobcenters Lippe, fand jetzt erneut eine Blutspende-Aktion für Mitarbeitende des Jobcenters Lippe in Detmold statt, an der sich auch die Kreisverwaltung und die Agentur für Arbeit beteiligten. Die Blutspende fand - selbstverständlich unter Berücksichtigung aller Corona-bedingten Hygienevorschriften - auf dem Parkplatz im Lkw-Auflieger des Blutspendedienstes West statt. Vor der Blutspende wurden die Teilnehmenden durch einen Arzt zu „Risiken und Nebenwirkungen“ aufgeklärt. Die Mitarbeitenden des DRK-Blutspendeteams freuten sich über 32 Spender. Bemerkenswert: 19 von ihnen spendeten zum ersten Mal Blut. Als „Spenderlohn“ bekamen Sie anschließend einen kräftestärkenden Imbiss und als zusätzliches, kleines Dankeschön, ein nützliches Alltagstool. Neben der Möglichkeit Blut zu spenden, konnte man sich gleichzeitig auch für die Knochenmarkspenderdatei typisieren lassen. Auch davon machten zahlreiche Mitarbeitende Gebrauch. Auch Jobcenter-Vorstand Stefan Susat nahm auf einer der Liegen Platz, um Blut zu spenden. „Wenn ich das Engagement meiner Mitarbeitenden sehe, auch gesellschaftliche Themen außerhalb der reinen Aufgabenerledigung voran zu treiben, macht mich das stolz und ich unterstütze dies natürlich gerne“, sagte Susat. Grundsätzlich kann jeder gesunde Mensch im Alter zwischen 18 und 70 Jahren Blut spenden. Für Erstspender liegt die Altersgrenze bei 65 Jahren. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Abstand von mindestens acht Wochen liegen.



📷 Foto: Jobcenter Lippe

## Optimale Strahltechnik für Gussteile



Auf der Messe EUROGUSS, die vom 08. bis 10. Juni 2022 in Nürnberg stattfindet, informiert AGTOS über neue Trends in der Strahltechnik. Die oberflächentechnische Bearbeitung komplexer Guss-Werkstücke aus Aluminium und Magnesium wird immer anspruchsvoller. In diesem Zusammenhang ist auch die Reproduzierbarkeit des Strahlprozesses für Massenteile wichtig. Die Besucher erhalten einen Überblick darüber, wie dies bei der Konzepterstellung berücksichtigt und praxisgerecht umgesetzt wird. Für die Bearbeitung von Leichtbauteilen und Alu- und Magnesium Druckgussteilen wurden von AGTOS spezielle Strahlanlagen entwickelt. Häufig wird Aluminium auch als Strahlmittel eingesetzt. Erfahren Sie, welche Erfahrungen hierbei gemacht wurden. Das wichtigste Thema nach der Investition in eine Strahlanlage sind die Betriebskosten. Die neue AGTOS Service APP greift die digitale Entwicklung auf und bietet neue Vorteile für die Kunden. Sie steht in den bekannten Android und Apple Stores zum Download bereit. Ohne Fahrtaufwand und -kosten kann der AGTOS Servicetechniker so Tipps und Anleitungen für Wartungs- und Reparaturfälle geben. Auf Wunsch werden diese simultan übersetzt. Der Servicetechniker sieht exakt das gleiche wie der Mann vor Ort. So kann er die Situation optimal einschätzen und bewerten. Zur Veranschaulichung können erklärende Dokumente wie Zeichnungen, Grafiken und Fotos zeitgleich versendet werden. Die gesamte Aktion wird dokumentiert, so dass sie für spätere (Wiederhol-) Zwecke digital zur Verfügung steht. Testen Sie die Möglichkeiten direkt am Messestand. Bei vorhandenen Strahlmaschinen kann eine Leistungssteigerung erreicht werden.

📷 AGTOS Drahtgurt-Strahlmaschine - Foto: AGTOS

BRANDI RECHTSANWÄLTE PARTNERSCHAFT MBB

# Kündigung aus wichtigem Grund durch den Unternehmer?

Auch wenn die vom Unternehmer ausgesprochene außerordentliche fristlose Kündigung des Handelsvertreterverhältnisses aus wichtigem Grund unwirksam ist, weil der Unternehmer sich zu viel Zeit mit dem Ausspruch der Kündigung gelassen hat, soll der Handelsvertreter seinen Ausgleichsanspruch verlieren – so legt es ein Hinweisbeschluss des Kammergerichts Berlin vom 22.02.2021 (2 O 13/18) nahe.

**D**ie Entscheidung überrascht, legt aber einen neuen Umgang mit dem Gestaltungsmittel der außerordentlichen fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund durch den Unternehmer nahe.

**So sah es bisher aus:**

Dem Handelsvertreter steht bei Beendigung des Handelsvertreterverhältnisses grundsätzlich ein Ausgleichsanspruch zu. Dieser entfällt jedoch dann, wenn das Handelsvertreterverhältnis vom Unternehmer aus einem wichtigem Grund gekündigt worden



Dr. Birgit Jaenicke  
Rechtsanwältin und Mediatorin (DAA)  
Fachanwältin für Internationales  
Wirtschaftsrecht

der Vertragsverletzung. Dabei ist nach allgemeiner Auffassung auch das eigene Verhalten des Kündigenden nach Eintritt des Kündigungsgrundes zu berücksichtigen: Wenn der Unternehmer die Zusammenarbeit mit dem Handelsvertreter trotz Kenntnis der Kündigungsmöglichkeit zunächst über einen nicht unerheblichen Zeitraum hinweg fortsetzt, ohne die Kündigung auszusprechen, ist ein wichtiger Grund nicht (mehr) anzunehmen: Denn dann hat der Unternehmer durch sein eigenes Verhalten bestätigt, dass ihm eine weitere Zusammenarbeit mit dem Handelsvertreter trotz dessen Pflichtverletzung durchaus zuzumuten war – er hat sein Kündigungsrecht verwirkt. Als angemessen zur Aufklärung des Sachverhaltes und zur Überlegung wird dabei in der Regel ein Zeitraum von nicht mehr als zwei Monaten angesehen.

**Gegen die bisher etablierte Meinung scheint das Kammergericht Berlin sich nun zu wenden:**

Das Kammergericht bezeichnet in seinem Hinweisbeschluss von 2021 die Einhaltung einer angemessenen Frist zwischen Kenntnis vom Kündigungsgrund und Ausspruch der Kündigung als lediglich „formale Voraussetzung“ der außerordentlichen Kündigung: Wenn ein wichtiger Grund wegen schuldhaften Verhaltens des Handelsvertreters vorlag, der Unternehmer deswegen eine fristlose Kündigung



**Effiziente Maschinen für saubere Böden**

Wir haben die Lösung für Ihr Reinigungsproblem.  
**Fordern Sie uns!**

**KÄRCHER**

**KÄRCHER CENTER SIELHORST**  
Erhard Sielhorst  
Nickelstraße 5 • 33415 Verl  
Telefon 05246 3604  
www.kaercher-center-sielhorst.de

ist, der auf ein schuldhaftes Verhalten des Handelsvertreters zurückzuführen ist. Ein wichtiger Grund ist dann gegeben, wenn Tatsachen vorliegen, die eine Fortsetzung des Handelsvertreterverhältnisses bis zum Ablauf der ordentlichen Kündigungsfrist unzumutbar machen. Bei der Feststellung der Unzumutbarkeit sind die Umstände des Einzelfalles zu berücksichtigen, relevante Kriterien sind insbesondere Art, Schwere und Dauer

ausgesprochen hat und die Beendigung des Handelsvertreterverhältnisses als solche außer Streit steht, soll der Ausgleichsanspruch des Handelsvertreters auch dann entfallen, wenn der Unternehmer mit dem Ausspruch der Kündigung unangemessen lange gezögert hat.

**Und das lässt sich daraus für die Praxis ableiten:**

Es bleibt abzuwarten, ob die vom Kammergericht vertretene Meinung Zustimmung findet. Falls sie sich durchsetzt, hätte dies für die Praxis weitreichende Konsequenzen: Auch eine – wegen zu langen Abwartens bis zu ihrem Ausspruch – unwirksame

fristlose Kündigung des Unternehmers würde zum Verlust des Ausgleichsanspruchs des Handelsvertreters führen, wenn sie nur wegen eines durch schuldhaftes Verhalten des Handelsvertreters herbeigeführten wichtigen Grundes erfolgt ist und das Handelsvertreterverhältnis auf sonstigem Weg beendet ist, ggf. auch durch eine Gegenkündigung des Handelsvertreters in Reaktion auf die unwirksame außerordentliche Kündigung des Unternehmers. Dem Unternehmer würde es nicht länger zum Nachteil reichen, wenn eine an sich unzumutbare Situation länger als erforderlich hingenommen wird. Künftig muss daher gelten, dass der Unternehmer

sich, auch wenn er die Überlegungsfrist für die außerordentliche fristlose Kündigung des Handelsvertreterverhältnisses eigentlich verpasst hat, davon im Zweifel nicht schrecken lassen sollte: Je nach den Umständen im konkreten Einzelfall wird das Risiko des Ausspruchs einer unberechtigten fristlosen Kündigung nach dem Beschluss des Kammergerichts möglicherweise durch die Chance aufgewogen, der Zahlung des Ausgleichsanspruchs an einen schuldhaft vertragswidrig handelnden Handelsvertreter zu entgehen.

/// [www.brandi.net](http://www.brandi.net);  
**Autorin Dr. Birgit Jaenicke**

**MIT UNSEREN  
 INTERFACE-LÖSUNGEN  
 WERDEN MESSWERTE  
 ZU ERGEBNISSEN.**

**DIE BOBE-BOX:**  
 Für alle gängigen Messmittel, für nahezu jede PC-Software und mit USB, RS232 oder Funk.

**BOBE**  
 INDUSTRIE-ELEKTRONIK

**IHRE SCHNITTSTELLE ZU UNS:**  
[www.bobe-i-e.de](http://www.bobe-i-e.de)



**fotografie jelinski**

- Portraits
- Events
- Business
- PR & Internet
- Lifestyle
- Architektur

Brüderstr. 25 c  
 32758 Detmold  
 Telefon: 05231.309100  
[jelinski@fotografie-jelinski.de](mailto:jelinski@fotografie-jelinski.de)

**Jutta Jelinski**

TECHNOTRANS SE

# Kühltechnik für die Circular Economy: technotrans erhält Großauftrag von UBQ Materials

Nachhaltige Kühltechnik für wegweisendes Upcycling-Verfahren zur Umwandlung von Haushaltsabfällen in thermoplastisches Material: technotrans entwickelt den zentralen Kühl- und Wärmekreislauf für den ersten Produktionsstandort von UBQ Materials in Europa. Das israelische Unternehmen vergibt den Auftrag über das Konzept und die Umsetzung des effizienten Kühl- und Wärmekreislaufes an die Tochter der technotrans SE in Meinerzhagen. Das Projekt, welches sich auf die Einsparung von Energieressourcen fokussiert, soll Schule für weitere Nachhaltigkeitskonzepte machen. Die Inbetriebnahme ist Ende 2022 geplant. Das Auftragsvolumen liegt im siebenstelligen Bereich.

Die Lösungsansätze und Leistungsfähigkeit von technotrans, internationale Projekte dieser Größenordnung abzuwickeln, haben uns schnell überzeugt“, begründet Uwe Geissler, Projektkoordinator bei UBQ Materials, die Entscheidung für den Thermo-Management-Spezialisten. „Im Hinblick auf die Betriebssicherheit, die Verfügbarkeit, die Energieeffizienz, einen niedrigen CO2-Fußabdruck sowie das technische Know-how der technotrans versprechen wir uns große Vorteile für unseren Produktionsbetrieb.“

**Zwei Kühlkreisläufe für patentiertes**

**Umwandlungsverfahren**

technotrans verantwortet die gesamte Planung der zentralen Kühlanlage am neuen Recycling-Standort in Bergen op Zoom in der niederländischen Region Zeeland. Die Herausforderung: Zur Einhaltung starker Emissionsbeschränkungen entwickelt das Unternehmen ein effizientes Kühlsystem mit einem hohen Anteil an Wärmerückgewinnung. technotrans setzt dabei auf ein kombiniertes Kon-



Individuell auf die UBQ-Bedürfnisse ausgelegt: technotrans konnte den hohen Anforderungen an die Produktion des klimapositiven thermoplastischen Materials nach, meint Nicolai Küls, Geschäftsführer der technotrans solutions GmbH.

zept aus zwei Kühlkreisläufen plus angeschlossenem Heißwassersystem. „Mit unserer individuellen Auslegung der Anlage kommen wir den hohen Anforderungen an die Produktion des klimapositiven thermoplastischen Materials nach“, sagt Nicolai Küls, Ge-

schäftsführer der technotrans solutions GmbH.

Um die Betriebssicherheit und die Verfügbarkeit des UBQ™ Umwandlungsverfahrens sicherzustellen, sorgt eine moderne Rückkühl-Wärmepumpenanlage mit einer Leistung von 2.800 kW für die kontinuierliche Kühlung der Produktionsmaschinen auf 15°C. Daneben temperiert die Anlage über einen zweiten Kreislauf mit 850 kW Leistung und einem permanenten Temperaturniveau von 20°C die Abluft der Produktionsanlagen. Beide Kühlkreisläufe sind ausgelegt auf eine Betriebsdauer von mindestens 7.700 Stunden pro Jahr.

**Integrierter Abwärmeprozess**

Angeschlossen an den Kühlkreislauf für die Produktionsmaschinen ist eine zusätzliche Hochtemperatur-Wärmepumpe. Diese realisiert technotrans in Zusammenarbeit mit der SPH Sustainable Process Heat GmbH. Mittels moderner Kühl- und Wärmepumpentechnologie hebt die Anlage das Temperaturniveau in einem zweistufigen Verfahren auf 130°C an. Bei einer Leistung von 1.367 kW heizt der



Neuer Standort für patentiertes Upcycling-Verfahren für Haushaltsabfälle: UBQ Materials baut die erste Produktion in Europa auf und technotrans entwickelt den zentralen Kühl- und Wärmekreislauf für das Großprojekt.

Heißwasserkreislauf die elementare Trocknungsanlage mit der Abwärme aus den Kühlprozessen. „Den Bau dieser wegweisenden UBQ-Produktion so eng zu begleiten, spricht für unsere ausgewiesene Kompetenz im Bereich der Kühltechnik“, sagt Küls. „Dass wir die Gesamtverantwortung auch im Bereich des Wärmemanagements tragen, ist ein Beleg für unsere ganzheitlichen Lösungsansätze.“

Bereits bis Ende 2022 wird technotrans die Kühltechnik am neuen Standort in den Niederlanden in das Produktionskonzept integriert haben. UBQ Materials stellt damit das klimafreundlichste thermoplastische Material aus Haushaltsabfällen in seinem patentierten Umwandlungsverfahren her und beliefert zum Beispiel die Bau- oder Automobilindustrie. In Zukunft will das Recycling-Unternehmen jährlich über 70.000 Tonnen UBQ™ produzieren. Je produzierte Tonne kompensiert das Unternehmen dabei 11,7 Tonnen CO2-Äquivalent.



Nachhaltige Technik für den Klimaschutz: Laut Vorstandssprecher Michael Finger unterstützt technotrans maßgeblich den Ausbau eines konkreten Circular-Economy-Konzepts und reduziert dabei den CO2-Fußabdruck von UBQ.

### Unterstützung von Circular-Economy-Konzepten

Michael Finger, Vorstandssprecher der technotrans SE, betont die Bedeutung des Großauftrags in Bezug auf den Klimaschutz: „Mit unseren Lösungen unterstützen wir maßgeblich den Ausbau von Circular-Economy-Konzepten und liefern effiziente und nachhaltige Lösungen.“ Damit stelle das Unternehmen Systeme bereit, um den CO2-Fußabdruck bei seinen Kunden maßgeblich zu reduzieren. Dabei soll der UBQ-Auftrag nur der Anfang sein. „Sobald sich unser Konzept bewährt hat, möchten wir weitere Projekte dieser Art begleiten.“

/// [www.technotrans.de](http://www.technotrans.de)

Foto unten: technotrans; Foto oben: UBQ Materials



**service-ehrich.de**

Ihr zuverlässiger Partner bei einem **Mitarbeiterengpass**



im **industriellen Beschichtungsverfahren** mob. 015234501467

**GOLDBECK GMBH**

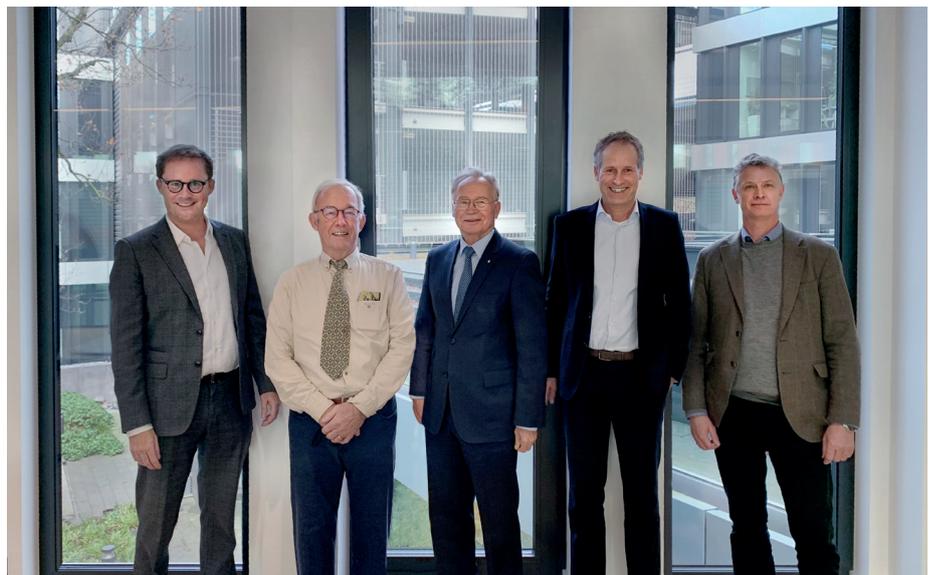
# GOLDBECK erschließt mit dänischem Unternehmen DS Gruppen Märkte in Skandinavien

Goldbeck hat 100 Prozent der Unternehmensanteile von DS Gruppen übernommen. DS Gruppen ist führend in Dänemark im schlüsselfertigen Bau von Gewerbeimmobilien sowie in der Produktion von Bauelementen aus Stahl und Beton. Der Kauf ist bereits von den zuständigen Wettbewerbsbehörden genehmigt worden.

**S**chon heute erwirtschaftet Goldbeck rund ein Drittel seiner Gesamtleistung außerhalb Deutschlands. Mit dem Kauf des ebenfalls familiengeführten Unternehmens DS Gruppen stärkt Goldbeck nun seine Präsenz in Nordeuropa und wird Kunden künftig auch auf den skandinavischen Märkten begleiten. DS Gruppen ist führend beim schlüsselfertigen Bau von Gewerbeimmobilien sowie in der Produktion von Bauelementen aus Stahl und Beton in Dänemark und erwirtschaftete 2021 eine Gesamtleistung von rund 300 Millionen Euro. Goldbeck ergreift damit zugleich die Chance, seine Produktionskapazitäten zu erweitern.

als Lebenszykluspartner für gewerbliche und kommunale Immobilien“, erklärt Jan-Hendrik Goldbeck, der

das gleichnamige Unternehmen gemeinsam mit seinem Bruder Jörg-Uwe Goldbeck als geschäftsführender Ge-



Jan-Hendrik Goldbeck (geschäftsführender Gesellschafter von Goldbeck), Svend Møller Hansen (bisheriger Miteigentümer und Gründer von DS Gruppen), Ortwin Goldbeck (Gründer von Goldbeck), Jörg-Uwe Goldbeck (geschäftsführender Gesellschafter von Goldbeck) und Mads Møller Hansen (bisheriger Miteigentümer und CEO von DS Gruppen) freuen sich, mit der Übernahme ihre Erfahrungen und Kompetenzen zu bündeln.

**Goldbeck und DS Gruppen:  
Starke Gemeinsamkeiten und  
gemeinsame Ziele**

„Mit dem Kauf von DS Gruppen stärken wir unser europaweites Angebot



**BENTHEIMER STAHL- UND HALLENBAU**

GmbH & Co. KG

Industriebau · Stahlbau · Anlagenbau

Industriestraße 1 · 48455 Bad Bentheim · Tel. +49(0)5922 9046-0 · info@bsh-stahl.de · www.bsh-stahl.de

*Immer Ihr Partner,  
wenn's besonders schwer wird.*



Fotos: Goldbeck



Goldbeck, mit Sitz in Bielefeld, wurde 1969 gegründet und ist ein Familienunternehmen in zweiter Generation. Das Unternehmen realisiert europaweit zukunftsweisende Immobilien, versteht Gebäude als Produkte und bietet seinen Kunden alle Leistungen aus einer Hand.

sellschafter leitet. „Darüber hinaus unterstützen wir die strategische Entwicklung von DS Gruppen in den Bereichen schlüsselfertiger Gewerbebau und Produktion,“ betont Jan-Hendrik Goldbeck weiter.

Jörg-Uwe Goldbeck hebt die Gemeinsamkeiten beider Unternehmen hervor: „Es gibt starke Parallelen zwischen uns und DS Gruppen – nicht nur hinsichtlich unserer Kernkompetenzen. Beide Unternehmen wurden 1969 gegründet, sind dezentral organisiert und in zweiter Generation familiengeführt. Unsere Goldbeck-Werte Menschlichkeit, Verantwortung und Leistungsbereitschaft sehen wir auch in der Unternehmenskultur von DS Gruppen. Deshalb freuen wir uns sehr auf die Zusammenarbeit.“

Auch Mads Møller Hansen, bisheriger Miteigentümer und CEO von DS Gruppen, freut sich über die erfolgreiche Einigung: „Mit Goldbeck als Innovationstreiber und Technologieführer ist DS Gruppen stark für die Zukunft aufgestellt.“ Svend Møller Hansen, Gründer und ebenfalls bisheriger Miteigentümer von DS Gruppen, unter-

streicht die langfristige Perspektive der Übernahme: „Zwei erfolgreiche Familienunternehmen bündeln ihre Erfahrungen und Kompetenzen in einer gemeinsamen langfristigen Strategie.“ DS Gruppen behält unabhängigen Unternehmensstatus

Mit der Übernahme stärkt Goldbeck seine Position als führendes Bau- und Dienstleistungsunternehmen in Europa. Wie schon beim erfolgreichen Erwerb des französischen Industrie- und Logistik-Generalunternehmers GSE durch Goldbeck im Jahr 2019 behält auch DS Gruppen als Tochtergesellschaft von Goldbeck ihren unabhängigen Unternehmensstatus und ihren etablierten Markennamen, um den marktspezifischen Anforderungen gerecht zu werden. Auch die regionalen Strukturen und Ansprechpartner der Kunden sowie das Management der einzelnen Unternehmensbereiche von DS Gruppen bleiben bestehen. Auch die Gründerfamilie Møller Hansen bleibt dem Unternehmen eng verbunden.

/// [www.goldbeck.de](http://www.goldbeck.de)



## SCHLÜSSELFERTIG BAUEN

- Industrie- und Gewerbebau
- Verwaltung, Produktion und Lager
- eigene Stahlbauproduktion
- Stahlbetonskelettbau
- Brandschutzfachplanung

[www.rrr-bau.de/referenzen](http://www.rrr-bau.de/referenzen)

RRR Stahl- und Gewerbebau GmbH  
 Im Seelenkamp 15 • 32791 Lage  
 T 05232 979890 • F 05232 9798970  
[info@rrr-bau.de](mailto:info@rrr-bau.de) • [www.rrr-bau.de](http://www.rrr-bau.de)

VACURANT HEIZSYSTEME GMBH

# Wärme zugfrei verteilen

Deckenmontierte Dunkelstrahler zählen zu den Favoriten, wenn es um die Heizung von Industriehallen und Werkstätten geht.

**R**asche Montage, niedrige Investitions- und Betriebskosten machen Gas-Dunkelstrahler für Bauherren von Hallen interessant. Die direkte Befuerung mit Erdgas macht den Bau einer Heizzentrale mit Schornstein, Brennstofftank und das aufwendige Rohrnetz für das Heizwasser entbehrlich, betont der westfälische Strahlerproduzent Vacurant in Bad Lippspringe. Dafür ist ein Gasanschluss erforderlich. Dunkelstrahler temperieren die Halle gleichmäßig – ohne Zug und ohne Staubaufwirbelung. Ein wichtiger Vorteil beispielsweise für Elektrowerkstätten und feinmechanische Betriebe. Die Strahler lenken die Wärme dorthin, wo sie auch gebraucht wird, nämlich in die Arbeitszonen. Da der Thermik-Luftstrom entfällt, entsteht kein verlustreiches Wärmepolster im Firstbereich der Halle. Es sind folglich keine Deckenventilatoren oder Luftkanäle erforderlich, um die Wärme nach unten zu lenken. Ein willkommener Nebeneffekt: Die statische Heizung verhindert auch die Aufwirbelung von Staub und Keimen. Das reduziert das Infektionsrisiko durch Viren, die an Aerosolen und am Fein-



Ein lineares Strahlungsband temperiert ein Versandlager.

staub haften. Obendrein kühlt die Halle nicht schlagartig aus, wenn die Tore aufgehen, denn die Wärme ist im Baukörper gespeichert. Für Verkehrsbauten und Logistikhallen mit über 4 m Raumhöhe ist das besonders vorteilhaft, ebenso für kleinere Objekte der urbanen Logistik. Die digitale Regelung nimmt die Strahler nur dort in Betrieb, wo gerade gearbeitet wird. Die modulierenden Brenner passen die Heizleistung dem aktuellen Bedarf an; sie liefern die Wärme „on demand“. Das Ergebnis ist eine gute Energiebilanz. Die Vorfertigung der Strahler im Werk erlaubt die Just-in-time-Lieferung im Takt des Baufortschrittes; sie gewährleistet ferner eine hohe und konstante Fertigungsqualität. Dunkelstrahler sind auch für Bestandsbauten eine zukunfts-sichere Lösung. Bei einer Umnutzung oder Erweiterung der Halle werden die Strahler de- und remontiert und so dem neuen Nutzungsmuster angepasst. Elektro- und Medienversorgung sind meist als offene Trassen ausgeführt. Das erleichtert die Umrüstung.

/// [www.vacurant.de](http://www.vacurant.de)

## HALLENBAU mit Expertise

**WIR  
SIND IHR  
PARTNER**



Miteinander

**rundum  
sorglos**

- ✓ Individuell
- ✓ Persönlich
- ✓ Ehrlich
- ✓ Fair
- ✓ Zuverlässig

Partnerschaft auf Augenhöhe

Beratung, Planung, Konstruktion, Ausführung, Services



05641 405 990  
[www.bfi.cc/](http://www.bfi.cc/)



[www.weder-gmbh.de](http://www.weder-gmbh.de)

Die optimale Pflege eines Menschen beginnt schon mit der **Hygiene vor Ort.**

Erfahren Sie mehr über die Reinigung von medizinischen Einrichtungen.








## KÖRTE IMMOBILIEN

# Körte Immobilien an der Rheiner Straße eröffnet

Seit wenigen Tagen ist Jana Körte mit ihrem Immobilienunternehmen an der Rheiner Straße 68 in Lingen zuhause. Bereits 2021 wagte die Immobilienmaklerin den Sprung in die Selbstständigkeit und freut sich nun, ihre Kunden im neuen Büro willkommen zu heißen.

**A**uch Lara Bemboom von der Wirtschaftsförderung gratulierte der Maklerin zur Eröffnung und sprach mit ihr über ihr Unternehmen: „Ich bin Maklerin aus Leidenschaft und liebe es, Menschen weiterzuhelfen. Darauf lege ich auch in meiner Arbeit viel Wert. Meine Kundinnen und Kunden bekommen einen Rundum-sorglos-Service und müssen sich um nichts kümmern“, betont die Jungunternehmerin. Von der Objektaufnahme, über die Vermarktung, bis zur Ummeldung und sämtlichen Behördengängen übernimmt das Immobilienbüro alle Aufgaben und setzt dabei auf Kreativität und Innovationen: „Vielen Kaufinteressenten fehlt die Vorstellungskraft, was sie beispielsweise aus einer älteren Immobilie machen können. Deshalb bieten wir neben 2D und 3D Grundrissen auch ein digitales Homestaging an“, erklärt Körte.

Seit Oktober hat sie bereits einen beachtlichen Kundestamm aufgebaut. Das gibt ihr die Möglichkeit, individuell auf Kundenwünsche eingehen und neben der klassischen Verkaufspräsentation auch Secret Sales anbieten zu können. Als Vertriebskanäle setzt Jana Körte neben Social Media Kanälen, auf denen sie bereits zahlreiche Kaufinteressenten erreicht, auch auf die Vermarktung über diverse Tageszeitungen und Immobilienportale.

Seit März verstärkt ein weiterer Immobilienmakler das Team und auch im April konnte sie eine weitere Kollegin in der Büroassistenten begrüßen.



Lara Bemboom von der Wirtschaftsförderung der Stadt Lingen (li.) gratuliert Immobilienmaklerin Jana Körte (re.) zur Büroeröffnung an der Rheiner Straße.

Interessenten können über alle Online-Plattformen, auf denen die Objekte angeboten werden, Kontakt aufnehmen. Für eine unverbindliche Beratung und bei allen Fragen steht das Team rund um Jana Körte gerne zur Verfügung.

/// [www.koerteimmobilien.de](http://www.koerteimmobilien.de)

## ES BRAUCHT NICHT VIEL, NUR DEN RICHTIGEN.

[www.schlattner.de](http://www.schlattner.de)

INGENIEURBÜRO  SCHLATTNER

## MEISTERSTÜCK-HAUS VERKAUFS-GMBH

# Natürlich. Nachhaltig. Farbenfroh.

Im Spätherbst 2021 eröffnete auf einem rund 5.140 qm großen Areal im niedersächsischen Hohnhorst, nahe Bad Nenndorf, die neue Kindertagesstätte „Im Scheller“ der Klax Niedersachsen gGmbH. In dem Zweck-Neubau, der in knapp fünf Monaten Bauzeit vom Holzfertigbau-Spezialisten Meisterstück-HAUS errichtet wurde, betreuen heute wochentäglich insgesamt 15 Mitarbeiter bis zu 80 Kinder in vier Gruppen.

**A**uf Empfehlung eines Architekten kamen wir im Frühjahr 2021 zu Meisterstück-HAUS“, erzählt die Geschäftsführerin der Klax Niedersachsen gGmbH, Ann-Kathrin Fortmann. Nachdem die Gesellschaft von der Kommune den Auftrag zum Bau und Betrieb einer neuen Betreuungseinrichtung in Hohnhorst erhalten hatte, war recht schnell klar, dass der Neubau in nachhaltiger Holzrahmenbauweise erfolgen sollte. „Neben den ökologischen Faktoren sahen wir die Vorteile auch in der Umsetzungsgeschwindigkeit und in der geringen Witterungsabhängigkeit beim Bau. Diese war für uns als gemeinnütziges Unternehmen umso wichtiger, da der Start des Betriebs nach möglichst kurzer Bauzeit essenziell für eine gesunde Finanzierung war“, so Fortmann.

### Schnell schlüsselfertig bauen – im Kostenrahmen

Nach Ausschreibung fiel die Entscheidung pro Meisterstück-HAUS nach dem Besuch im Werk. „Uns gefiel die Offenheit bei der Werksbesichtigung und die sehr gute, ausführliche Beratung zu den ökologischen und technischen Standards. Die Chemie stimmte hier einfach. Hinzu kam die lokale Nähe zum Bauort und das konsequente durchgezogene Konzept der Schlüsselfertigkeit.“

Neben den Anforderungen des Kindertagesstättengesetzes hinsichtlich Raumanzahl und -größen wurde in der Planung auch das Klax-eigene pädagogische Konzept zur Gestaltung der Funktionsräume berücksichtigt. Alles aber

immer vor dem Hintergrund, die Kosten für die Kita im vernünftigen Rahmen zu halten: „Unser Wunsch war es u. a. die Gebäudetechnik so sparsam wie möglich einzusetzen, um die späteren Wartungs- und Instandhaltungskosten gering zu halten“, erläutert Fortmann. Als Beispiele führt sie die effiziente Lüftungsanlage an sowie die besonders groß geplanten Dachüberstände. „Diese bieten eine natürliche Verschattung und optimieren den sommerlichen Hitzeschutz.“



### Planung mit ökologischem Weitblick

Grundsätzlich wurde aus Kostengründen auf „Luxus“ verzichtet. Dennoch ist es gelungen, innen wie außen eine ansprechende Architektur zu schaffen, die laut Ann Kathrin Fortmann „ein sehr angenehmes Leben und Arbeiten ermöglicht“. Hier trage u. a. auch das begrünte Flachdach zum ganzjährigen „Wohlfühlklima“ in den neuen Räumen bei. Mit ökologisch-nachhaltigem Weitblick wurde zum Heizen der Kita in einem Gemeinschaftsprojekt mit zwei Mehrfamilienhäusern in unmittelbarer Nähe ein kleines Blockheizkraftwerk gebaut. Zusätzlich wurde das Dach der Einrichtung noch mit einer Photovoltaik-Anlage inkl. Speicher versehen. Über diese wird nicht nur ein Teil des täglichen Strombedarfs gedeckt, sondern auch eine Ladestation für ein E-Auto gespeist.

### Fröhliche Farben und viel Tageslicht

Während der Eingangsbereich und die Südseite des Kita-Neubaus mit Lärchenholz verkleidet wurden, präsentiert sich die zum großen Spielgarten ausgerichtete Nordseite in fröhlichen „Klax-Farben“: Hier bilden die Fassadenfarben

Architektur & Immobilien

Alle Dienstleistungen rund um die Gewerbeimmobilie aus einer Hand.

- Architektur
- Immobilienvermittlung
- Gebäudemanagement
- Energieberatung

SAI Streich GmbH | 0521 - 299 00 0 | [www.sai-streich.de](http://www.sai-streich.de)



Grün, Pink, Blau und Gelb zugleich das interne Farb-Leit-system für die dahinter beheimateten vier Krippen- bzw. Kindergartengruppen. Markantes Detail des überwiegend flach gehaltenen Baukörpers ist ein längs verlaufendes, ausgestelltes Pultdach, das mit seinen eingelassenen Fenstern viel zusätzliches Tageslicht in den mittleren Flurbereich des Grundrisses bringt.



Die kleinen Tagesgäste betreten das gut 62 m lange Gebäude über einen Windfang. Dahinter erstreckt sich der lange Spielflur mit Garderobenflächen, der in einem 70 qm großen Mehrzweckraum mündet. Vom Flur gehen nordseitig das rund 70 qm große Kinderrestaurant sowie die einzelnen Gruppen- und Schlafräume ab. Gegenüberliegend: das

Leitungsbüro, die Küche, Lager- und Sanitärräume, ein gut 40 qm großer Sozialraum für die Mitarbeiter sowie ein weiterer Kleingruppenraum.

### Bauen mit einem guten Gefühl

Auf insgesamt 1.000 qm Nutzfläche bietet sich den Kindern im Klax-Neubau jede Menge Freiraum, um gemeinsam zu lernen, zu spielen, zu toben, zu essen und zu ruhen. Klax-Geschäftsführerin Fortmann ist wie auch die Mitarbeiter\*innen vor Ort froh und glücklich mit dem Neubau und der durchdachten Gebäudeplanung: „Das Gesamtkonzept des Holzrahmenbaus gibt uns das gute Gefühl, in Räumen mit natürlichen Materialien und ohne Schadstoffbelastung tätig zu sein.“ Und: „Meisterstück-HAUS hat uns umfänglich qualifiziert betreut – von der Planung bis zur Schlüsselübergabe. Speziell die zweitägige Schlussbesprechung hat uns auch viel Spaß gemacht. Es herrschte stets Fairness. Die Angebotspreise waren absolut realistisch, der enge Bauzeitenplan wurde eingehalten und es gab in der Bauzeit nur wenig, wo wir nachfassen mussten. Durchgehend hervorragend.“

/// [www.meisterstueck.de](http://www.meisterstueck.de)

**Maaß**  
INDUSTRIEBAU

- Lagerhallen
- Produktionshallen
- Bürogebäude
- Hallensanierungen

Mit Maaß wird's gut!



Richthofenstraße 107 • D-32756 Detmold • Tel. 05231-91025-0 • [www.maass-industriebau.de](http://www.maass-industriebau.de)

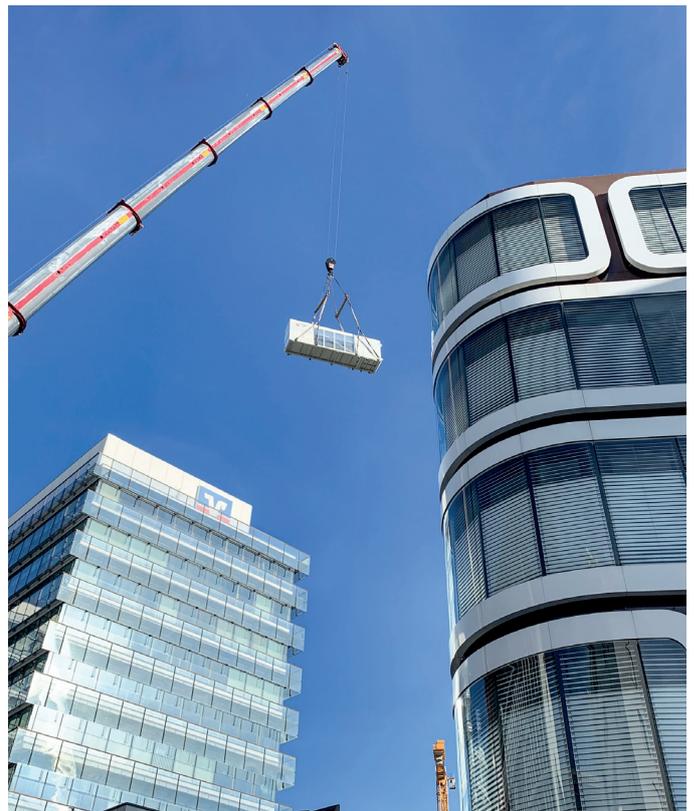
REMKO GMBH & CO. KG

# Service: Remko-Planerberater unterstützen bei Projekten

Ob Spezialfragen rund um den Einsatz von Wärmepumpen, Kapazitätsengpass oder intensive Begleitung von Bauvorhaben – die Remko-Planerberater werfen in jedem Fall ihr Wissen in die Waagschale. Das Team um Marco Stagge ist inzwischen auf acht Personen angewachsen.

**D**rei Remko-Fachleute stehen speziell für Großprojekte zur Verfügung. Weitere fünf sind in erster Linie als Technische Berater für Wärmepumpen unterwegs. Bei der Konzeption zukunftstauglicher Systeme begleiten und beraten sie in jeder Phase bis hin zur Inbetriebnahme.

Werden anspruchsvolle Heiz- oder Kühlsysteme umgesetzt, kann Remko mit der Kompetenz und Erfahrung aus zahlreichen realisierten Bauvorhaben punkten. Insbesondere in Bezug auf Groß-Wärmepumpen, Kaltwasser-Klimasysteme und hybride Anlagen besitzt das Unternehmen tief-



Die Remko-Planerberater können in jeder Projektphase zielgerichtet unterstützen, so wie hier bei der Nachrüstung eines Kaltwasser-Klimasystems im Z-UP in Stuttgart (links).

## DIE DUNKELSTRAHLER-HALLENHEIZUNG

- ✿ MILDE STRAHLUNG STATT TEURE ZUGLUFT
- ✿ WÄRMT DEN BODEN, NICHT DAS DACH
- ✿ KEINE STAUBAUFWIRBELUNG
- ✿ RASCHE MONTAGE DURCH MODULTECHNIK
- ✿ ENERGIESPARENDER BRENNWERT-EFFEKT
- ✿ MODULIERENDER BETRIEB
- ✿ GEG-KONFORM

**VACURANT**<sup>®</sup>  
Hallenheizungen

Tel 05252 9821-0 [www.vacurant.de](http://www.vacurant.de)

greifendes Know-how, das in jedes weitere Projekt einfließt. Im Austausch mit den Planerberatern entwickeln sich sehr gute Lösungen, die den Bedürfnissen der Bauherren und anderer Entscheider gerecht werden. Dabei stehen die Konzepte unter den Prämissen Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und Zukunftsfähigkeit.

Weitere Informationen zum Service und zu Produkten aus dem Hause Remko sind auf der Website zu finden.

/// [www.remko.de](http://www.remko.de)

BUNDESVERBAND DEUTSCHER FERTIGBAU (BDF)

# Fertighausbranche begrüßt Wiederaufnahme der EH40-Förderung

Der Bundesverband Deutscher Fertigbau (BDF) erklärt anlässlich der Bekanntmachung zur Wiederaufnahme der Förderung von „Effizienzhaus-40“-Neubauten ab dem 20. April 2022:



**W**ir begrüßen die Wiederaufnahme der EH40-Förderung, denn sie hilft Bauherren vorübergehend dabei, weitere klimafreundliche und zukunftsfähige Neubauten zu realisieren. Ohne den Neubau von Eigenheimen wird man die Klimaschutzziele nicht erreichen und den Bedarf an Wohnraum nicht decken. Daher braucht es jetzt schnell Klarheit über die weitere Neubauförderung, die am Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) ausgerichtet sein sollte. Nachhaltiges Bauen muss gefördert werden und bezahlbar sein, um sich für alle bezahlt zu machen.“

/// [www.fertigbau.de](http://www.fertigbau.de)

**HMS**  
INDUSTRIEBAU

*Wir machen das für Sie!*

**Generalbauunternehmen**  
Wülferheide 10 | 32107 Bad Salzuflen | 05222-944990  
info@hms-industriebau.de | www.hms-industriebau.de

## HEROTEC GMBH

# Investition in die Zukunft

herotec erweitert Firmengelände für sich und seine Tochtergesellschaft

**G**ute Nachrichten für den Wirtschaftsstandort Ahlen: Das Unternehmen herotec GmbH Flächenheizung erweitert sein Firmengelände um eine 1.000 m<sup>2</sup> große Halle. Diese wird für sich und die seit dem 01.01.2021 eingegliederte Tochtergesellschaft, Electrical Heating Concepts GmbH (EHC), am Firmensitz „Am Bosenberg“ errichtet. Hierdurch werden die bereits bestehenden Produktions- und Lagerflächen von derzeit 8.500 m<sup>2</sup> ergänzt. Während eines symbolischen Spatenstichs läuteten jetzt Vertreter des Unternehmens und der Stadt Ahlen den weiteren Schritt in Richtung Zukunft ein.

Für herotec-Geschäftsführer Thomas Heuser hat das Projekt eine große Bedeutung: Der Spezialist für die Herstellung von Komponenten für Fußbodenheizungen hat unlängst die Firma Electrical Heating Concepts GmbH erworben. Da die Mietverträge des Unternehmens in Oberhausen nicht verlängert wurden, hat man sich dafür entschieden, das Unternehmen auf dem neuen Gelände anzusiedeln. Die Tochtergesellschaft ergänzt das Portfolio in idealer Art und Weise, wie Thomas Heuser erläuterte: „Die EHC hat sich auf den Bereich der elektrischen Dünnschichtmatten spezialisiert. Das Besondere daran ist, dass diese in der Produktion maßgeschneidert für das Bauvorhaben produziert werden können.“ Die Verlegung ist dadurch ohne besondere Vorkenntnisse durchzuführen, womit man auch auf den vorherrschenden Fachkräftemangel reagieren möchte.

„Der Trend zur Elektroheizung ist aktuell nicht zu über-

sehen, da diese gerade in Verbindung mit Solarenergie eine zukunftsweisende Heizmethode darstellt“, schilderte Heuser. Zur Veranschaulichung gab der Geschäftsführer seinen Gästen eine Vorführung der Maschine, die die Heizdrähte mit den Matten vernäht. Dem Geschäftsführer der EHC GmbH, Michael De Bortoli, kommt die Umsiedlung übrigens auch aus einem anderen Grund überaus gelegen: Er lebt in Ahlen.

Insgesamt ist die zusätzliche Fläche, die das Unternehmen erschlossen hat, 10.000 m<sup>2</sup> groß. Sie erweitert das bestehende Firmengelände in südlicher Richtung. Um das Gelände als Erweiterungsfläche zu nutzen, musste der Bebauungsplan dahingehend geändert werden. Der Entwicklung steht so nichts mehr entgegen. Bürgermeister Dr. Alexander Berger, Jörg Hakenesch, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ahlen sowie Volksbank-Direktor Michael Vorderbrüggen würdigten unisono Heusers Bekenntnis zum Standort Ahlen und den stets innovativen Unternehmergeist. Zu diesem gehört übrigens auch das Thema Nachhaltigkeit und Ökologie. Wie Heuser berichtete, verwende herotec schon seit längerer Zeit druckfeste Mineralwollmatten für die Trittschalldämmung und die Fußboden-Verlegetechnik. „Diese sind zwar teurer als die herkömmlichen Standardlösungen, aber die ökologischen und brandschutztechnischen Vorteile liegen auf der Hand“, so Heuser.

/// [www.herotec.de](http://www.herotec.de)



Herotec erweitert das Firmengelände um 10.000 m<sup>2</sup> inklusive Hallenneubau für die Tochtergesellschaft Electrical Heating Concepts GmbH.

## GW GERMAN WINDOWS SÜDLOHN GMBH

# Einfach mehr Kundenservice

Keine Qual der Wahl: Neue Broschüre von German Windows erleichtert Kundenberatung

**D**ie Auswahl der richtigen Bauelemente muss nicht langwierig und kompliziert sein: Das beweist unter anderem die neue Broschüre „Fensterwelt trendweisend“ von German Windows (Südlohn-Oeding). Sie vereinfacht Fachhändlern ihre Beratung: Zum einen hilft sie dabei, alles Wissenswerte zu den energieeffizienten Kunststoff-Fensterserien sowie -Schiebetürsystemen an Endkunden zu bringen. Gleichzeitig kann während des Gesprächs auf individuelle Wünsche eingegangen und das optimale Element für das jeweilige Bauprojekt gefunden werden. Um Kunden bei ihrer Entscheidung für das eigene Bauprojekt zu unterstützen und den Service zu vereinfachen, schafft der Münsterländer Vollsortimenter German Windows mit seiner neuen Broschüre „Fensterwelt trendweisend“ Abhilfe: Für eine lösungsorientierte Beratung werden darin alle wichtigen Informationen zu diversen Fenster-Qualitätsserien sowie Schiebetür-Modellen aus Kunststoff verständlich zusammengefasst – sowohl für den Fachhändler als auch für Endkunden.

### Einfach erweiter- und kombinierbar

Dabei sind die Kunststoff-Qualitätsserien zunächst als „Grundgerüst“ zu verstehen, das sich je nach Bedarf mit zusätzlich wählbaren Ausstattungen individuell erweitern lässt. Schritt für Schritt und leicht nachvollziehbar zeigt die Broschüre anhand von Grafiken, Tabellen sowie Bildern auf, was mit der „GW“-Produktwelt alles möglich ist. So lassen sich beispielsweise die ohnehin schon sehr guten Dämmwerte dank moderner Mehrkammerntechnologie und Isoliergläser mit zwei- oder dreifacher Verglasung noch weiter optimieren. Auf diese Weise erzielen die Elemente einen deutlich verbesserten Wärme- und Schallschutz. Doch auch in Sachen Einbruchschutz sind Kunden mit Fenstern von German Windows gut beraten: Hier kann mit Zusatzlösungen wie Sicherheitsbeschlägen und -gläsern sowie abschließbaren Oliven problemlos die gewünschte Einbruchschutzklasse erreicht werden. Entscheiden sich Kunden zudem für integrierte Lüftungssysteme von German Windows, profitieren sie dank manueller oder automatischer Luftdurchlässe von einem angenehmen Wohlfühlklima – ohne Energieverluste. Über die technische Ausstattung hinaus bietet der Münsterländer Hersteller ebenso in puncto Design eine große Auswahl: Dabei stehen Kunden mehr als 40 Farben und Dekore sowie ausgefallene Formen wie etwa Dreiecksfenster oder formschöne Bogenfenster zur Verfügung.

/// [www.germanwindows.de](http://www.germanwindows.de)



In seiner neuen Broschüre „Fensterwelt trendweisend“ stellt Hersteller German Windows seine Fenster-Qualitätsserien und Schiebetürsysteme aus Kunststoff vor.

## HALLENBAU VOM PROFI!

Wir setzen neue Maßstäbe für Ihr Hallenprojekt.

  
**STAHL<sup>2</sup>**  
OBJEKTBAU

[www.stahlquadrat.com](http://www.stahlquadrat.com)  
Lilienthalstr. 28a · 49716 Meppen

Hallenbau · Umbau + Sanierung  
Anbauten · Bedachungen

GAUSELMANN GRUPPE

# Immobilie mit neuen Arbeitswelten steht für eine erfolgreiche Zukunft

Gauselmann Gruppe weih 14,5 Millionen Euro teures Verwaltungsgebäude in Merkur-Allee ein

**2**0 Meter hoch, 7.000 Quadratmeter Gesamtfläche, rund 300 Arbeitsplätze und Gesamtkosten von circa 14,5 Millionen Euro – das sind nur einige Eckdaten des neuen Verwaltungsgebäudes in der Espelkamper Merkur-Allee, das die Gauselmann Gruppe am Dienstag, 29. März, offiziell eingeweiht hat. Es ist das größte und teuerste Verwaltungsgebäude der Unternehmensgruppe – und damit eine Immobilie der Superlative. Neben der schieren Größe ist es aber vor allem auch ein Zeichen der Zuversicht, das trotz aller herausfordernden Umstände in der Gegenwart für eine wirtschaftlich starke Zukunft steht.

„Ich bin sehr stolz auf das neue Gebäude und die hervorragenden Arbeitsbedingungen, die wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern damit bieten“, erklärt Vorstandssprecher Paul Gauselmann. „Dass wir uns trotz Corona für den Bau entschieden haben, hat sich – wie man heute sieht – als richtig erwiesen.“ Vor zwei Jahren sei es „ein großer Schritt“ gewesen, sich angesichts der Umstände für den Bau zu entscheiden. Doch der Unternehmensgründer hat immer positiv in die Zukunft geschaut und mit



Einweihung mit Ehrengästen: Paul Gauselmann und Ehefrau Karin begrüßten Daniela Beihl (FDP, von rechts), Oliver Vogt (CDU), Achim Post (SPD), Ernst-Wilhelm Rahe (SPD), Bianca Winkelmann (CDU), Bürgermeister Henning Vieker, Bauunternehmer Frank Kögel sowie Lars Reichel (technischer Leiter Immobilienbereich der Gauselmann Gruppe)

dieser Grundhaltung allen Beteiligten Mut gemacht. Zur Einweihung waren neben Vertretern der am Bau beteiligten Unternehmen auch etliche heimische Politiker erschienen. Neben den Bundestagsabgeordneten Achim Post (SPD) und Oliver Vogt (CDU) waren auch die Landtagsabgeordneten Bianca Winkelmann (CDU), Ernst-Wilhelm Rahe (SPD) sowie Daniela Beihl (FDP) anwesend. Auch Espelkamps Bürgermeister Henning Vieker ließ es sich nicht nehmen, dabei zu sein. Als technischer Leiter aus dem Immobilienbereich der Gauselmann Gruppe gab Lars Reichel einen kurzen Überblick über die Besonderheiten des 42 Meter langen und 42 Meter tiefen Gebäudes. In der Mitte erstreckt sich ein etwa 13 mal 13 Meter großer Innenhof über die Etagen vom Erdgeschoss bis in das vierte Obergeschoss, der mit großen Fensterfronten als natürliche Lichtquelle für ein freundliches Ambiente sorgt. Die umweltfreundlichen Gründächer runden das Konzept ab. Ein besonderes Highlight ist die Innenarchitektur mit ihren zukunftsorientierten Arbeitswelten in einer besonders arbeitnehmerfreundlichen Atmosphäre: So gibt es im gesamten Gebäude kaum noch

GEBÄUDEDIENSTE  
**niediek**  
SCHNELL • SAUBER • ZUVERLÄSSIG

**Einfach. Mehr. Service.**

---

**Unsere Leistungen im Überblick:**

- Unterhaltsreinigung
- Glasreinigung
- Sonderreinigung
- Industriereinigung
- Dienstleistungen
- Hausmeisterdienste
- Facility-Management
- Winterdienst
- Grau- und Grünflächenpflege

Enniskillener Str. 15 • 33647 Bielefeld • Tel. 0521 / 94 20 80 • Fax 0521 / 94 20 812  
www.niediek.net • info@niediek.net



20 Meter hoch, 42 Meter lang und 42 Meter tief ist das neue Verwaltungsgebäude der Gauselmann Gruppe.

klassische Büroräume. Die Inneneinrichtung orientiert sich an der Entwicklung, dass Arbeit grundsätzlich immer agiler, flexibler und projektorientierter wird. Damit verbunden ist ein erhöhter Kommunikationsbedarf der Mitarbeiter untereinander – und dafür sind trennende Wände oft nur hinderlich. Trotzdem gibt es immer auch die Möglichkeit, sich für Besprechungen oder zum konzentrierten Arbeiten in spezielle Kabinen zurückzuziehen. Sanftes, indirektes Licht sorgt für eine angenehme Atmosphäre im Gebäudeinneren. Auch energetisch ist das Gebäude auf dem neusten Stand: Damit so wenig Energie wie möglich verbraucht wird, sind hocheffiziente Wärmepumpen im Einsatz, die zum Großteil durch die 30 kW starke Photovoltaik-Anlage auf dem Dach betrieben werden. Die Wärmerückgewinnungssysteme sorgen dafür, dass dem Gebäude möglichst wenig Energie zugeführt werden muss. Nur in Zeiten von Spitzenlasten soll noch auf fossile Brennstoffe zurückgegriffen werden. Aus Gründen der Nachhaltigkeit ist die Raumtemperatur zudem daran gekoppelt, ob sich Mitarbeiter in den Räumen aufhalten oder nicht. Sind beispielsweise in den Morgen- und Abendstunden Büros nicht belegt, wird die Raumtemperatur automatisch abgesenkt. Auch die Frischluftzufuhr in den offenen Arbeitsbereichen wird automatisch geregelt.

Frank Kögel, Geschäftsführer des Generalunternehmers Kögel-Bau, dankte Paul Gauselmann für das entgegengebrachte Vertrauen. Partnerschaftlich habe man nach Wegen gesucht und stets konstruktive Lösungen gefunden. Insgesamt waren 43 ausführende Firmen an dem Neubau beteiligt, der Großteil der Arbeiten wurde von den 33 Unternehmen aus der Region übernommen. In den rund eineinhalb Jahren Bauzeit wurden 3.200 Kubikmeter Beton, 400 Tonnen Stahl, 20 Kilometer an Rohrleitungen und 200 Kilometer Kabel verbaut. Nach dem Baubeginn im Juni 2020 konnte das Gebäude schon im Januar 2022 bezogen werden. Mittlerweile haben dort rund 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren Arbeitsplatz. Während der Immobilienbereich im Erdgeschoss beheimatet ist, ist der unternehmenseigene IT-Dienstleister Beit ebenfalls im Erdgeschoss sowie den Etagen eins und zwei zu finden.

Im dritten und vierten Stock hat die Belegschaft aus dem Personalwesen ihre Schreibtische.

Auch Espelkamps Bürgermeister Henning Vieker war voll des Lobes. „An diesem Tag lacht wirklich die Sonne über Espelkamp“, erklärte das Stadtoberhaupt. „Und genauso froh bin ich auch gerade in diesem Moment.“ Vieker wertete das Bürogebäude als erneutes Bekenntnis der Gauselmann Gruppe zur Stadt Espelkamp und dankte der Familie Gauselmann für alles, was sie als einer der größten Arbeitgeber der Region für den Mühlenkreis bewirken.

/// [www.gauselmann.de](http://www.gauselmann.de)



## Für jeden Zweck die richtige Halle.

Systemhallen zum günstigen Festpreis.



Stahlhallen-Konfigurator  
unter [www.husen.com](http://www.husen.com)

# Husen

Am Hafen 2  
26903 Surwold  
Tel. 04965 9188-0  
[www.husen.com](http://www.husen.com)



**IM GESPRÄCH MIT  
Friederike & Simone Strate**

**W**ir schreiben das Jahr 1863. Das Hermannsdenkmal wird erst 12 Jahre später eingeweiht. Lippe ist noch immer Fürstentum und schließt sich 1866 dem Norddeutschen Bund an, um dann 1871 Teil des Deutschen Reiches zu werden. Auf der Krumpfen Straße in der Detmolder Altstadt, hört man das Getrappel der Brauereipferde. Da, wo sie stehen bleiben, da ist heute die VHS untergebracht. Der Gewölbekeller erinnert an die früheren Zeiten. In der Krumpfen Straße braute Adolf Hüppe bis 1863 sein Bier – und zwar in der dortigen städtischen Brauerei. Reihebrauen nannte man das. Man musste sich in eine Liste eintragen und warten, bis man an die Reihe kam. Oder das Los entschied. Das konnte also dauern, bis man drankam. Dem expandierenden Unternehmer konnte dieses Prozedere nicht gefallen. Der Ur-Ur-Urgroßvater von Friederike und Simone State war für sein gutes und süffiges Bier bekannt. Er beschloss, neu anzufangen und sich außerhalb der damaligen Stadtmauern in der Palaisstraße selbständig zu machen. Wie gut traf es sich da, dass Sophie Schöning die Grundstücke mit in die Ehe gebracht hatte. Obendrein hatten die Schwiegereltern einen Getreidehandel. Passte. Ein echter Lipper weiß natürlich: „Wer nichts erheiratet und nichts ererbt, bleibt ein armer Teufel, bis, dass er stirbt.“ Zuerst wurden Keller ausgehoben, dann entstand das Brauereigebäude im feinsten neugotischen Stil, was dem Gebäude mit seiner denkmalgeschützten Fassade noch heute ein schlossartiges Aussehen verleiht. Erweiterungen in den letzten Jahren erfolgten deshalb nur unterirdisch. Mit der Gründung der Privat-Brauerei 1863 legte Adolf Hüppe den Grundstein für das Familienunternehmen. Heute in der fünften Generation geführt von Renate Strate und ihren Töchtern Friederike und Simone. Seit 1995, dem Jahr, als Vater Friedrich so plötzlich starb.

### Zwei wie Hopfen und Malz.

Genau das sind die Schwestern Friederike und die fünf Jahre jüngere Simone. Fast schon siamesische Zwillinge – könnte man augenzwinkernd meinen, denn zu trennen sind sie auch für ein Interview partout nicht. Selbst die 86-jährige Seniorchefin Renate gesellt sich zwischendurch dazu. Die Aufgabenbereiche der sich aufs Beste ergänzenden Schwestern und besten Freundinnen sind klar abgegrenzt: Friederike, das Zugpferd nach außen und bekannt für ihre Kontaktfreudigkeit. Sie kümmert sich um Verkauf und Marketing und ist eine ausgesprochen kreative und experimentierfreudige Braumeisterin und war mal 1983, mit gerade neunzehn, die „Jüngste Braumeisterin Deutschlands“. Sogar die Bildzeitung berichtete dies groß. Inzwischen ist das Detmolder Bier über die Grenzen Lippes hinaus wohl bekannt. Friederike kümmert sich um die neuen Geschmacksrichtungen, hat eine begabte Zunge, weiß auf Anhieb, was einfach gut schmeckt und ankommt. Das gilt

auch für die vielen Leckereien, die es inzwischen mit der Bier-Zutat gibt. Die Produktentwicklung ist ganz ihre Sache. Simone ist dagegen sozusagen der Kopf des Ganzen, hat die finanzielle Leitung, den ökonomischen Überblick. Die strukturelle Verantwortung ist ihre Sache, auch wenn es um betriebliche Neuerungen wie Rationalisierungen geht. Gerade in Corona-Zeiten musste sie schlichtweg rechnen. Dennoch schafften sie es gemeinsam, alle Mitarbeiter zu halten. In Kurzarbeit waren nur drei von ihnen – der Außendienst. Der Verkauf von Fassbier war weggebrochen. Alle anderen hätten weiter ihren Job gemacht. „Es war schon eine harte Zeit“, nickt Simone Strate. Im Moment haben sie 17 Mitarbeiter und erstaunliche fünf Auszubildende – in ganz NRW gibt es zurzeit nur 50. Dass sie ein wenig geschrumpft sind, hätte natürlich auch etwas mit der stressigen Corona-Zeit zu tun, aber genauso mit der von Simone Strate vorangetriebenen Technisierung und Nachhaltigkeitsausrichtung von Unternehmensprozessen und dann der Digitalisierung. Der Online-Handel wurde intensiviert. Aber klar, so war es 2021 in der lokalen Presse zu lesen: „Unser Sparschwein hat jetzt eine Taille.“ Die Gastronomie litt und die Privat-Brauerei logischerweise mit. Was machen, wenn Kneipen und Restaurants zu waren, das öffentliche gesellige Leben vor sich hin krebste? Die Strate-Mädels, wie die drei Strate-Frauen in der Region liebevoll genannt werden, das Triumvirat aus Mutter und Töchtern, ließ den Kopf nicht hängen. Das haben sie noch nie gemacht, auch nicht in der harten Zeit nach dem Tod des Vaters. Ärmel hochkrepeln und durch. So kennt man sie. Da kann Mutter Renate nur stolz und bestätigend nicken: „Wir halten schön zusammen – und das ist das Wichtigste.“ Also auf zu neuen Ufern.

### Das Positive an Corona.

Sie hätten vieles aufgeschoben und hintenangestellt – so im alltäglichen Trubel. Dann kam Corona und die Schwestern dachten nach. Was lag schon lange an? Was könnten sie



gerade jetzt verwirklichen? Sie scheuten sich nicht davor, ihre Reserven anzuzapfen. „Die Krise war wie ein Donner Schlag.“ Aber sie hätten sich auch weiterentwickeln können – jenseits des alltäglichen Hamsterrades. Sie nutzten die Zeit. Als Allererstes wurden die neuen Toilettenanlagen gebaut. Für die Brauerei-Besichtigungs-Gäste. „Richtig vom Feinsten.“ Mit Buntglas und der neuen Dyson-Airblade-Anlage. Stolz erzählen sie weiter: Eine alternative Filtration wurde installiert. Es wurde von Kieselgur [Substanz aus den Schalen fossiler Kieselalgen] auf Keramik-Membran umgestellt. „Jetzt dürfen wir unser Bier sogar vegan nennen.“ Das sei ein Riesenprojekt gewesen – mit erheblichen Umbauarbeiten. Darüber hinaus wurde das neue Blockheizkraftwerk installiert – im September 2021, noch vor dem Winter. Und es geht weiter: Über der Stratosphäre wurde eine Brauwerkstatt gebaut. Um Bierbraukurse und Food Pairings zu machen. Food Pairing ist eine Methode, um gut zueinander passende Lebensmittel zu identifizieren. Also, was passt zu welchem Bier? Sie selbst machten sich auf eine Tour zu anderen Brauereien, schauten sich um, schlossen neue Freundschaften mit anderen kleinen privat geführten Unternehmen. Netzwerkten. „Wir sitzen ja alle im gleichen Boot.“

Noch einmal tief Luft holen, denn es geht weiter: „Wir sind biozertifiziert – seit eineinhalb Jahren.“ Vier neue Produkte wurden auf den Markt gebracht. Eine Neu-Kreation à la Friederike war das Erdbeer-Minze-Bier. Sie hat das richtige Geschmäckle und der technische Betriebsleiter hätte in Österreich ein Bio-Unternehmen aufgetan, von wo sie die feinen Säfte beziehen. Zusätzlich erweiterten sie die Craftbeer-Range [Auswahl] durch einen Honigbock. Die letztgenannte Neuheit steht natürlich in Zusammenhang mit den Bienenstöcken im Brauereigarten. Aufgestellt von der Imkerei Honigliebe. Seit Mai 2020 schwärmen nun die fleißigen Mitbewohnerinnen auf dem Gelände. Basis-Gedanke des Unternehmens: Lippe kauft regional, denn auch das gehört zum selbstverständlichen Anspruch der Privat-Brauerei, genauso wie das konsequente Sponsoring von rund 800 verschiedenen Vereinen und Institutionen. Dass der neue Honigbock inzwischen prämiert ist, kommt on top. Dafür gab es quasi sofort den Meininger's International Craft Beer Award. Überhaupt sind die Detmolderinnen verwöhnt, was Auszeichnungen anbelangt. „Wir haben sechs Goldmedaillen für sechs eingereichte Biere bekommen. Für

unser Bio-Helles, für Thusnelda, für Land, für Erdbeer-Minze und für unser Naturradler mit Sizilianischer Zitrone und Holunderblüte.“ Aktuell sind 28 Biersorten im Verkauf. Aber da seien auch einige dabei, die „Limited Edition“ sind. Die werden nur einmal gebraut, abgefüllt und dann abverkauft. Vielleicht wird es auch mal ein Kräuterbier geben. Denn Hobbygärtnerin und Naturliebhaberin Friederike Strate baut sie an, liebt das eigene Gemüse, kocht gerne, auch schon mal – wie in der Corona-Zeit – jeden Mittag für alle. Wenn dann noch die Vögel zwitschern und das geliebte Falkenpärchen wieder unter dem Brauereidach wohnt, dann strahlt die Chefin.

### Die Stratosphäre. Digital.

Nein, die Stratosphäre, das ist kein Observatorium oder Ähnliches. Hier taucht der Besucher ein in die unendlichen Weiten der Biere. Eine Bierakademie in OWL, die im November 2017 eröffnet wurde. Seitdem ein wesentliches Marketing-Instrument. In der ehemaligen Schlosserei, da wo die Schwestern als kleine Mädchen gespielt haben, da wurde vor knappen fünf Jahren mit viel Engagement und Leidenschaft eine „Tastery“ geschaffen. Hier geht es um Verkostungen und die Vermittlung von Wissen rund ums Bier. Auch zum Bierkenner und Foodpairingsexperten kann man sich hier ausbilden lassen. Aber der Schwerpunkt lag immer auf den Besichtigungen. Üblicherweise hat die Familien-Brauerei rund 30.000 Gäste im Jahr, die anschließend auch gerne im eigenen Shop die Produkte kaufen. In 2020 hatten sie noch 20.000 Buchungen, bis am 12. März 2020 die letzten Gäste den Hof verließen. Auch die vielen schönen Events, wie mit Götz Alsmann oder Mathias Opdenhövel, vermissen sie. Kai Pflaume war auch schon mal da. Jetzt stand ein großes Fragezeichen im Raum. Was nun? Na klar: „Wir haben die Stratosphäre digital ins Leben gerufen. Wenn die Gäste nicht zu uns kommen, müssen wir zu den Gästen.“ Deshalb – das Digitale sei absolut notwendig gewesen. Food-Pairing online. Sechs Produkte wurden ausgesucht. Ein Regieplan musste her. Wer nicht wagt, der nicht gewinnt. Dann ging es los. Gestartet wurde immer mit tollen Intros, z. B. mit einem Drohnenflug über die Brauerei. „Die Leute sollten zuhause sehen, was wir hier treiben.“ So zeigten sie, wie der auf 40 Grad erwärmte Honig einfluss, wie die Biere gebraut werden. Beworben wurden die Tastings online auf Facebook, das gab es ja schon; und auf



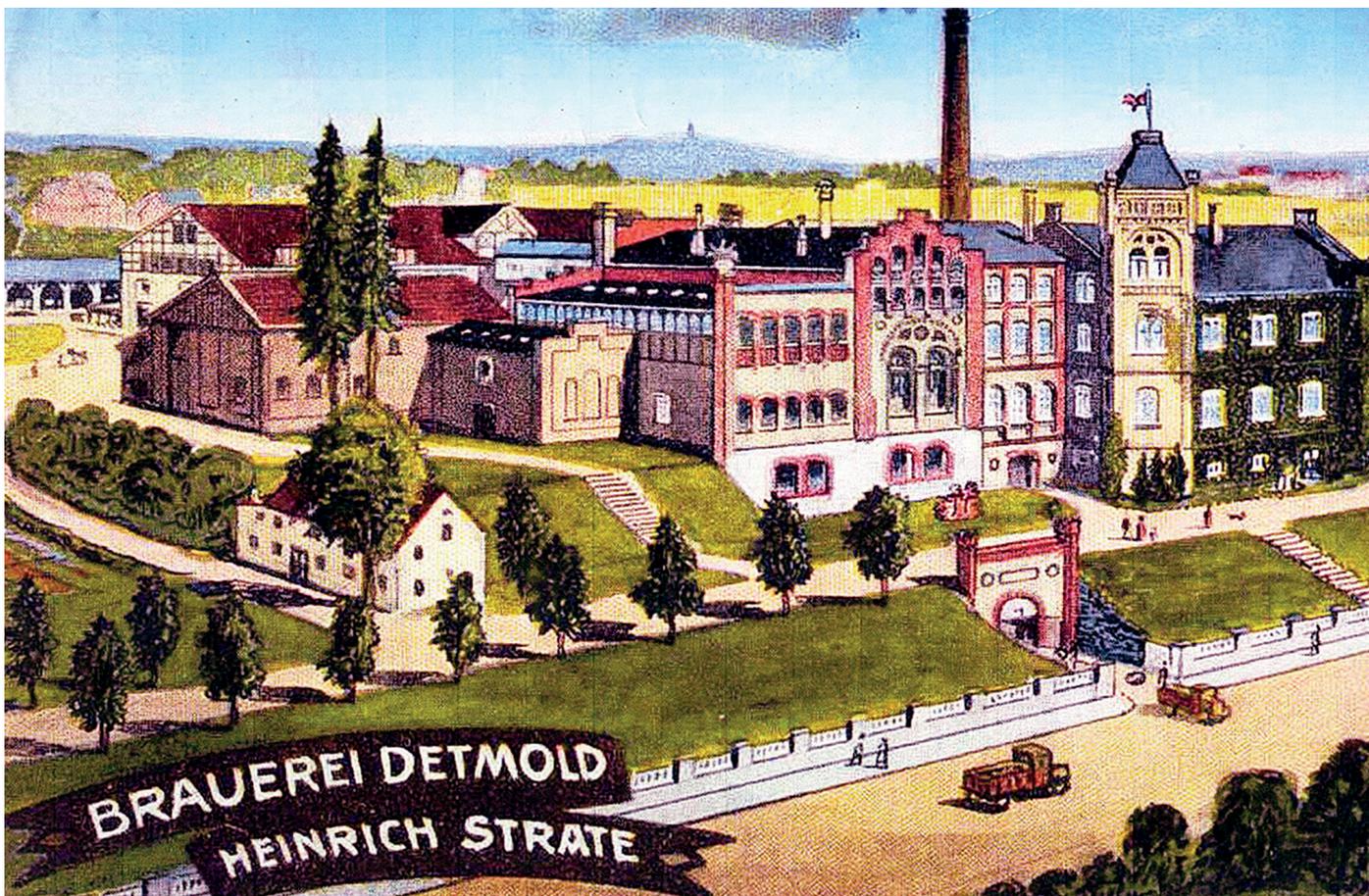


Instagram, das musste erst noch installiert werden. Simone Strate sorgte dafür, dass die Fotos reinkamen. Das Ergebnis: Sie verkaufen fast 1000 Pakete. Das war im Mai 2021. Ein Super-Ausgleich für all das, was ausgefallen war: kein Schützenfest, keine Besichtigungen, keine Gastronomie. Dazu muss man wissen, dass auch in den Strate-Immobilien die Gastronomie zuhause ist. Klar, dass hier ihre Produkte Absatz finden – immerhin. Aber bei einem Lockdown gehen sie auch hier leer aus. Gemeint ist das Brauhaus, der Detmolder Hof, der Kohlpott und das Café Extrablatt in der Alten Schlosswache.

### **Klein gegen groß.**

Sich zu behaupten auf dem riesigen Feld der Biere, in der von Großbrauereien geprägten Bierwelt, das sei wahrlich kein leichtes Unterfangen. 80 % der verkauften Biere in Deutschland seien Aktionsware. Das mache das Leben einer Privat-Brauerei auch nicht leichter. Aber gerade mit Bio konnten sie einen ganz neuen Zweig aufbauen. Ein helles und ein Märzen [ein untergäriges Vollbier], so wie es die vorhandenen Rohstoffe möglich machen. Denn welche Rohstoffe am Markt gerade vorhanden sind, auch das bestimmt, was überhaupt gebraut wird. Und im Zusammenhang mit den neuen Bio-Bieren stellt sich logischerweise die Frage: Wo wird der schwer zu findende Bio-Hopfen überhaupt angebaut? Simone, erklärt gerne: 30-40 Jahre wächst der bis zu sieben Meter hohe Hopfen. Bei Neuanpflanzungen erhält

man erst nach drei Jahren das Bio-Siegel. In der Hallertau, dem weltweit größten Hopfenanbaugebiet, hätte sie deshalb mit den Anbauern gesprochen. Ziel der Schwestern ist es, immer qualitativ herauszustechen, das Besondere zu bieten. Nicht Masse, sondern Klasse. Gerade die Vielfalt der Detmolder Produkte fasziniert. Der eigene, wohl sortierte Verkaufspavillon auf dem Brauereigelände lädt zum Schmausen und Genießen ein. Gefüllt natürlich auch mit vielen heimischen Leckereien. Regional halt. Wer da ohne große Tüte herauskommt, ist selber schuld. Zu den Fest- und Feiertagen boomt das Präsentkorb-Geschäft. Vom Thusnelda-Shampoo, über Bier-Senf, Treber-Brot oder Bier-Chutney, Bier-Beißer oder Hunde-Leckerli. Für die hat Friederike mal im Jägerinnen-Dress geworben. Was viele nicht wissen: Im Jahr 2000 haben die Schwestern zusammen und mit großem Spaß den Jagdschein gemacht. Zusammen Spaß haben gehört zu ihrem Leben unabdingbar dazu. Auf den Holzbierdeckeln steht: „Safe Water – drink Detmolder.“ Die 1-Liter-Flasche heißt Mopsi, eine vollbusige Comic-Thusnelda ziert das gleichnamige Bier. Alles mit ganz viel



Fotos: Privat-Brauerei Strate



Augenzwinkern. „Friederike hat immer sensationelle Ideen und ich nehme den Faden dann auf.“ Ein kongeniales Duo. Gerade mit der kreativen Vielfalt, dem Mut zur Veränderung, den vielen Neuerungen, mit all dem können sich die Strate-Frauen behaupten. Dazu kommt, wer Friederike Strate mal live erlebt hat, der weiß, was eine gute Gastgeberin ausmacht. Die Kunden – auch von großen Unternehmen aus der Region – kämen gerne in die Brauerei. „Weil wir die hier auf hohem Niveau glücklich machen. Den ganzen Tag haben sie schon geredet und Verkaufsgespräche geführt [...] und dann werden sie von der Chefin persönlich begrüßt.“ Diese Wertschätzung kommt eben an. So was bringt kein Großunternehmen. Simone attestiert neidlos ihrer Schwester: „Du hast ein Faible für Menschen. [...] Und du kannst andere begeistern.“ Über allem schwebt der Anspruch: Alle Gäste sollen glücklicher vom Hof gehen, als sie gekommen sind. Da sei sie ganz pingelig und das nennt Friederike Strate „Exzellenz am Kunden“. Simone ergänzt: Sie zöge andere einfach in ihren Bann. Mit ihrem Strahlen. Das ginge so weit, dass neben jeder Unterschrift die ältere Schwester eine Sonne mit vielen Strahlen malt. Einmal hätte sie die unter einem Vertrag vergessen. Was passierte? Die Bank wollte die Unterschrift nicht anerkennen, weil die Sonne

fehlte. Beide lachen ihr herzhaftes, ansteckendes Lachen. Ach ja, dann war da noch die Geschichte mit der Mandelmaschine, die Friederike unbedingt haben wollte. Simone recherchierte und der Anbieter fragte: „Wo stehen Sie denn mit Ihrem Wagen?“ Er meinte, auf welcher Kirmes. Solche Geschichten finden die Schwestern lustig. Jetzt gibt es im Laden Malz-Knusper. Mit Zucker & Zimt, scharf oder salzig oder mit Kuvertüre. Lecker.

**Sich selber treu bleiben.**

Im Moment steht eine Preiserhöhung an. Die sei schwierig am Markt umzusetzen, denn wie jeder weiß, wird der von großen Lebensmitteldiscounter dominiert. Auch wenn gerade Friederike sehr ausdauernd ist und am Ball bleibt, wenn es um Verhandlungen geht, manchmal reißt ihr dann doch der Geduldsfaden. Nämlich dann, wenn sie bei Preisadjustierungen auf stures Unverständnis stößt. Dann sei sie raus, dann sei Schluss. Gerade wenn sie dann noch zu hören bekäme, sie solle doch die Rohstoffe nicht regional, sondern lieber im billigeren Ausland einkaufen. Der Überlebenskampf der Privat-Brauereien spiegelt sich auch im permanenten Schrumpfungsprozess. Das Festhalten an heimischen Lieferanten und damit das Wissen um die pestizidfreien Rohstoffe hat seinen Preis. Im wahrsten Sinne des Wortes. Deshalb gehe der allgemeine Trend im Moment eher zu eigenen Läden, raus aus der Abhängigkeit von übermächtigen Lebensmitteldiscounter. Im Hintergrund für die Brauerei Strate gibt es feste Größen: Man müsse den eigenen Markennamen bewerben, die Mitarbeiter bezahlen, und weiterbilden, wie sie es auch in der Corona-Zeit gemacht haben. Vor Kurzem waren noch die Bierbotschafter-Schulung und die Bier-Sommelier-Schulung angesetzt. „Ich habe jetzt auch meinen Bier-Sommelier. Bin ich ganz stolz. Nachdem Friederike den schon 2011 gemacht hat.“ Ein immerwährendes Thema: Investitionen angehen, nicht stehen bleiben. Da sei die Kostendeckung das absolute Minimum. Daneben seien sie immer mit lokalen Unternehmen in Kontakt, gerade wenn sie neue Produktideen haben, wie z. B. das Hopfenöl. Da sind wir wieder beim Thema Bio-Hopfen, das sie im Moment bewegt. Was die Braugerste angeht, da wird aktuell ganz in der Nähe, am Doktorsee, auf 10 ha eine spezielle Sorte angebaut, die hier auf den OWL-Äckern gut wächst. „Wir wollen, dass die Gerste von



hier kommt.“ Auch das Vermälzen soll in der Region stattfinden. Das Familienunternehmen bleibt sich ihrer Firmenphilosophie treu: Nachhaltigkeit, gute und wertvolle Rohstoffe aus der Region, ehrlich und qualitativ top. „Wir wollen kein Mengenprodukt, sondern Wertiges“, fasst Simone Strate zusammen. Genauso wie es Vater Friedrich vorgelebt hat. Der sagte einst: „Wir brauen so was Wunderbares, wie unser Bier, das hat auch ein schönes Zuhause verdient.“ Das war, als der edle Marmorboden aus einem italienischen Steinbruch im Sudhaus verlegt worden war und wegen seiner Üppigkeit auf harsche Kritik stieß. Zu wertvoll für eine Brauerei? Nein. Denn alles spiegelt das Echte und Wertvolle des Handwerks in der Privat-Brauerei Strate wider. Genauso wie das beeindruckende Buntglasfenster der Glasmalerei Peters, die auch das Glas für das berühmte 3-Hasen-Fenster am Paderborner Dom kreiert haben.

So vor ca. 15 Jahren hätten sie sich gesagt: „[...] wo der Markt hingehet, das ist nicht unsere Philosophie.“ Billig und Menge war noch nie ihres. Weder expandieren noch fusionieren kam je in Frage. Anfragen gab es schon. Doch Supermärkte waren nie ihre Welt. Genau deshalb hätten sie angefangen, konsequent Spezialitäten herzustellen. Obwohl der Markt in Deutschland eigentlich noch gar nicht bereit war. „Erzählen Sie mal einem alten Lipper etwas über Craftbier. Die meisten wissen gar nicht, was das ist.“ Hinzu kam, als seinerzeit der Trend aus den USA rüberschwappte, dass Craftbier mit tätowierten Gallionsfiguren beworben wurde. Die eher elegante Strate-Brauerei musste erst mal diesem Image entgegenwirken. Aber diese Biere waren zunächst definitiv erklärungsbedürftig. Ein weiterer



Schachzug war dann das Detmolder Bourbon Chardonnay, ein luxuriöser Doppelbock mit 7,5 % Alkohol zum 150. Jubiläum. „Das ist schon was zum Genießen. Das ist nix zum Wegtrinken“, bekennt die bodenständige Friederike Strate in ihrer lockeren, herzigen Art. Ein halbes Jahr später haben sie damit in London 2015 den World Beer Award gewonnen, als beste Spezialität der Welt. Sie bekamen einfach recht. Die besonderen Geschmackserlebnisse sind es, die die Braumeisterin im Blick hat. Nicht mehr und nicht weniger. Das passt zu dem aktuellen Trend in der gehobenen Gastronomie. Dort gibt es spezielle Bierkarten, in



Fotos: Jutta Jelinski | www.fotografie-jelinski.de

Analogie zu Weinkarten, und damit Empfehlungen, welche Biere zu welchem Essen passen. Solche Erklärungen liefern auch die sogenannten Bierbotschafter. Das bewusste Genießen scheint sich im Zuge von Corona zu entwickeln. Mit der anspruchsvollen Ausbildung hatte man schon 2019 angefangen. Dazu gehört eine umfangreiche Theorie, viel Blindverkostung – sogar von amerikanischen Bieren. Die Qualifizierung zum Bierbotschafter wurde entwickelt vom Bierhaus Kisbee in Salzburg zusammen mit der Brauschule Doemens in München. Bierwissen auf höchstem Niveau, das man in Detmold erwerben kann. Aber Friederike Strate gibt nonchalant und unumwunden zu: „Ich bin auch gerne mal der normale Pilsrinker.“ Das sei aber kein Widerspruch. Gerne mal nach einem Spaziergang, einfach draußen sein und ein Thusnelda trinken.

### Thusnelda und der große Plopp.

2009 war für Detmold ein besonderes Jahr: 2000 Jahre Varus-Schlacht. Arminius, unser Held, schlug die Römer, wie wir alle sicherlich wissen. Geblieben sind das Hermannsdenkmal und das Thusnelda-Bier. Sie waren gefragt worden, ob sie nicht ein Hermann-Bier brauen könnten. Kopfschütteln. Nein, die Damen Strate wollten eine starke Frau auf ihre Fahne schreiben und sie ehren: Thusnelda, die Frau des Arminius. Die einzige Frau, die vor 2000 Jahren Erwähnung in der Geschichte fand, erklärt Friederike begeistert. Und dann wäre die noch hochschwanger nach

Rom verschleppt worden. Sie fand ein dramatisches Ende. „Wir haben jetzt auch vor, die Thusnelda als heimat- und regionsstiftende Figur zu nehmen.“ Sie wollen Thusnelda promoten. Obwohl Mutter Renate am Anfang völlig entsetzt auf das Flaschenetikett reagiert hatte. „Wollt ihr jetzt ein Bier mit Sex verkaufen?“ Rot sei sie geworden, als sie die von Karikaturist Klavinius kreierte Super-Heldin, die leicht geschürzte Frontdame, sah. Heute lächelt die Senior-Chefin darüber hinweg.

1979 – ein noch wichtigeres Jahr: Vater Friedrich hatte bis dahin zusammen mit dem Bruder die Brauerei geleitet. Dann starb Großmutter Johanne und die Geschwister stritten sich. So kam es, dass der Bruder abgefunden wurde und wegzog. Endlich waren damit auch die brüderlichen Streitigkeiten beendet und der Harmonie-bedürftige Vater konnte alleine loslegen. Der entscheidende Impuls kam von Mutter Renate, die für den Verkauf zuständig war. Etwas Neues musste her. Etwas Altes wurde es: Zufällig fand sie zwischen dem Leergut eine alte Bügelflasche. Das war es doch. „Ich hatte schnell gemerkt, dass wir mit der Euroflasche nicht weiterkamen. Die hatten doch alle.“ Sie setzte sich beim skeptischen Ehemann durch. In Hamburg hatten sie einen großen Kunden. Heute verkauft die Privat-Brauerei schwerpunktmäßig im Umkreis von ca. 150 km – bis zu 158.000 Hektoliter im Jahr. Damals verkaufte der Hamburger das Detmolder mit dem Retro-Bügelverschluss. Paradoxerweise tranken dort in der Hansestadt Detmolder Bür-



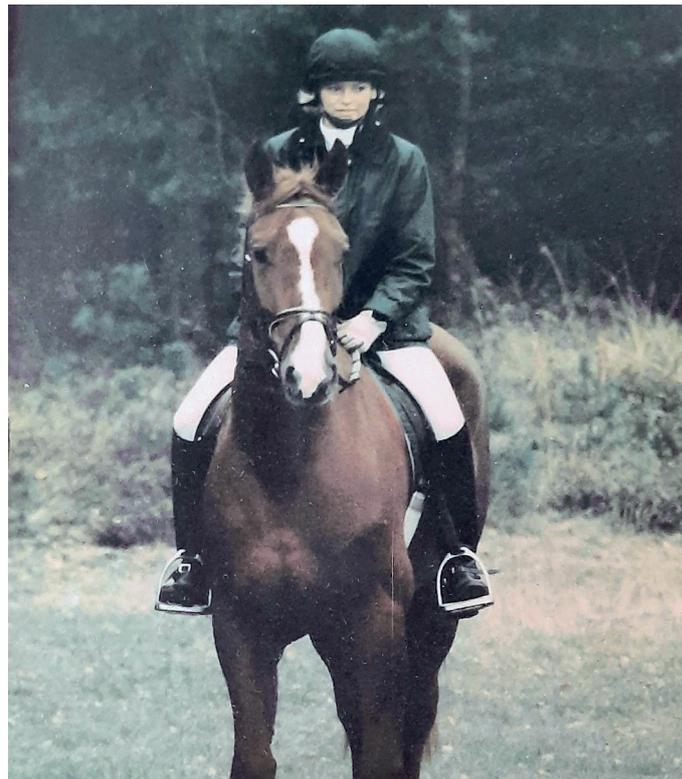
Fotos: Jutta Jelinski | www.fotografie-jelinski.de

ger das Bier, waren begeistert und dieses Feedback gab der Brauerei einen großen Schub: Es machte Plopp! „Eine Flasche ohne Bügel ist für mich nackt“, lacht Friederike Strate mit herzerfrischem Witz.

### **Eckpfeiler des Erfolgs. Gemeinsamkeit.**

Begonnen hatte alles, wie gesagt, mit Adolf Hüppe 1863. Dann gab es in der Familie immer wieder Mädchen. Der erste männliche Nachfolger war Vater Friedrich 1920. Wie kam es also zum Familiennamen Strate? Um die etwas komplizierte Familiengeschichte abzukürzen: „Die Mutter unseres Vaters [Johanne] war eine geborene Grote. Und die hat dann den Herrn Heinrich Strate geheiratet. Der war hier Braumeister und Gutsverwalter.“ Die Heirat war 1916. So kam der Name Strate in die Welt. Und jetzt, in der fünften Generation, haben wieder die Mädels das Sagen. Auch Friederike Strate ist Mutter einer Tochter – Henrietta (13). Schwester Simone, die der Liebe wegen nach Hövelhof gezogen ist, hat die Kinder Friedrich (16) und Johanna (14). Mit den Namen bleiben beide der Familientradition treu. Vieles lief bei den Geschwistern parallel. Beide gingen aufs Stadtgymnasium. Friederike ging nach der mittleren Reife gleich in die Lehre, in den Fußstapfen ihres Vaters. 1983 hatte sie ihren Meister in der Tasche und studierte anschließend BWL mit Schwerpunkt Marketing an der privaten European Business School in Oestrich-Winkel. Simone machte Abitur, um dann zunächst eine verkürzte Ausbildung an der Sparkasse zu machen. Studiert hat die Jüngere anschließend in Aachen – die Anonymität dort hätte sie genossen. Nach ihren Abschlüssen ging es zurück in die Heimat. Beide brachten sich sofort ins Unternehmen ein.

Gemeinsam war ihnen auch ihre Leidenschaft fürs Reiten. Pferdemädchen. Die Reitpferde standen früher auf dem Hof. Wobei es Friederike bis zur Klasse M und zur Stadtmeisterschaft gebracht hat. Pferd Willi sei leider vor vier Jahren gestorben, Simones Pferd Elli vor drei Jahren. Nochmal anfangen? Nein, Reiten sei so einsam. Jeden Tag alleine im Stall. Dann lieber mit den Hunden hinaus in den Wald. Simone Strate hat seit Corona die Drahthaar-Vizsla-Hündin Aila. Schwester Friederike wird begleitet von Paula, ebenfalls ein Jagdbrauchshund und Vizsla. Nach dem 18. Lebensjahr sind die Strate-Schwestern gerne zusammen verreist. Da lässt sich so einiges aufzählen: In den Robinson-Club Baobab nach Kenia. Eine Flug-Safari haben sie gemacht. Der Pilot hätte über den Lodges die Post abgeworfen. Auch auf Bali waren sie. Immer so im November oder Januar. Außerhalb der Bier-Saison. „Wir haben die ganze Welt bereist.“ Auch mit dem Schiff. Tanzen in der Borddisco zu 80er-Jahre-Mucke. Toll. Beide schwärmen für Schlagersänger Sasha. Heute reist natürlich die Familie mit. Wie im letzten Jahr anlässlich des Geburtstages der Seniorin. Da ging es nach Paris, um sich den von Christo verhüllten Arc de Triomphe



Friederike Strate mit Ihrem Pferd Willi

anzuschauen. Wäre ganz, ganz toll gewesen. Noch toller: Im Jahr 2000 haben sie gemeinsam die für sie spektakulärste Auszeichnung bekommen – Unternehmerin des Jahres für OWL. Verliehen wurde der Preis in Gütersloh. Bis heute sind sie die einzigen Frauen und dann auch noch zu zweit, die den Preis verliehen bekommen haben. Darauf sind die mit Auszeichnungen verwöhnten Unternehmerinnen besonders stolz. DLG-Prämierungen flattern jährlich ins Haus. Der Superior Taste Award sei vielleicht auch noch zu nennen. Wie man so weit kommt?

### **3 Tipps für Unternehmer\*innen**

- Auf alle Fälle einfach machen und sich gute Partner suchen, die Wissen haben.
- Dann Teams bilden und gute Mitarbeiter, die besser sind als man selbst. Als Chef kann man nicht alles wissen.
- Nie vorgeben, etwas zu wissen, was man nicht weiß. Halbwissen ist immer gefährlich.

Brauerei und Heimat gehören zusammen und verbinden, davon sind die drei Strate-Frauen fest überzeugt und laden endlich wieder hoffnungsfroh und gut gelaunt ein zur: Benefiz-Veranstaltung „Matjazz“ am 10. Juni in der Brauerei. Tu Gutes und „drink doch ene met“. Prost.

**/// Text: Jutta Jelinski**



In Hannover hat die Hagedorn Unternehmensgruppe ein neues Wertstoffzentrum mit trimodalem Logistikanchluss eröffnet

## HAGEDORN UNTERNEHMENSGRUPPE

# Hagedorn treibt die eigene Entsorgungssparte weiter voran

Die Hagedorn Unternehmensgruppe erhöht ihre Kapazitäten für eine fachgerechte Entsorgung im Norden Deutschlands und eröffnet neues Wertstoffzentrum. Auch personelle Änderungen wurden beschlossen.

**D**ie gesetzlich festgelegten Nachhaltigkeitsziele erfordern ein Umdenken in der Bau- und Abfallbranche und sorgen für immer komplexer werdende Anforderungen an die Abfallentsorgung. Für die Hagedorn Unternehmensgruppe Grund genug, die Expansion der Sparte Entsorgung weiter voranzutreiben. Dafür wurden personelle Änderungen beschlossen. Alfred Winkelmann, Leiter der Sparte Entsorgung und Stoffstrommanagement und zuständig für die Wertstoffzentren und die Spedition, hat die operative Geschäftsleitung an zwei qualifizierte Kollegen übergeben. Thorsten Hage übernimmt fortan die operative Geschäftsleitung des Gütersloher Wertstoffzentrums GmbH (GWG) und Frank Röschard die des Hannoveraner Wertstoffzentrums GmbH (HWG).

Thorsten Hage kam vor drei Jahren von einem Entsorgungsunternehmen zum GWG, war zunächst im Vertrieb, anschließend als kaufmännischer Leiter und Prokurist tätig. Auch Frank Röschard sammelte Erfahrungen in leitenden Funktionen. 25 Jahre lang war er bei verschiedenen Entsorgungsbetrieben beschäftigt und im Ausland tätig. Das Hannoveraner Wertstoffzentrum, welches noch im zweiten Quartal dieses Jahres eröffnet wird, wird Röschard als operativer Geschäftsführer aufbauen und leiten.

Das Hannoveraner Wertstoffzentrum, welches im April dieses Jahres eröffnet hat, wird Röschard als operativer Geschäftsführer aufbauen und leiten. Mit der Eröffnung des HWG erhöht die Hagedorn Unternehmensgruppe ihre Kapazitäten für eine fachgerechte Entsorgung auch im Norden Deutsch-

lands. Auf dem 56.000 Quadratmeter großen Grundstück entstehen drei Wertstoffhallen mit einer Gesamtfläche von circa 12.000 Quadratmetern zur Behandlung von mineralischen Abfällen aus Landschafts- und Erdbau sowie Abbrucharbeiten. Geplant ist außerdem ein Waagenterminal mit Büro- und Sozialräumen. Die Hagedorn Hannover GmbH wird auf dem Gelände ebenfalls ein neues Gebäude beziehen.

Nach dem Vorbild des Gütersloher Wertstoffzentrums (GWG) treibt Hagedorn die Expansion ihrer Entsorgungssparte weiter an. Das GWG ist schon heute eines der deutschlandweit führenden Unternehmen im Bereich „Entsorgung und Stoffstrommanagement“. Auf mehr als 50.000 Quadratmetern werden jährlich über 750.000 Tonnen an Wert- und Recyclingbaustoffen im

In- und Output gehandelt. Und der Kurs steht auf Wachstum.

Um am neuen Wertstoffzentrum in Hannover möglichst nachhaltig zu agieren, wählte das Unternehmen hierfür eine Fläche mit Hafen- und Bahnanschluss, die einen einfachen Umschlag zwischen Binnenschiff, Bahn und Lkw ermöglicht. Der sogenannte trimodale Anschluss senkt die Transportkosten und trägt zu einer transportbedingten CO<sub>2</sub>-Minimierung bei. Außerdem reduziert der Bahn- und Schiffsanschluss erheblich die Anzahl der LKW-Transporte und bedeutet damit eine Entlastung für den Straßenverkehr.

Dass ausschließlich Recycling-Materialien verbaut werden, war der Hagedorn Unternehmensgruppe besonders wichtig. „Die Kreislaufwirtschaft ist längst im Bauwesen angekommen. Wir müssen weg von der Einwegmentalität, hin zur Wiederverwertbarkeit“, sagt Alfred Winkelmann, Leiter der Sparte Entsorgung bei der Hagedorn Unternehmensgruppe. Aus Abfällen, zum



Bis zur Eröffnung gab es auf der 56.000 Quadratmeter großen Fläche in Hannover viel zu tun

Beispiel von Abbrucharbeiten, sollten möglichst viele Rohstoffe gewonnen werden. Nur so sei die Basis für eine nachhaltigere Zukunft geschaffen.

Mit der Eröffnung des HWG sieht sich die Gruppe aber nicht am Ziel: „Wir schließen eine Erweiterung unserer Entsorgungssparte um zusätzliche Standorte nicht aus. Denn unser Anspruch ist es, aus Abfällen möglichst viele Rohstoffe zu gewinnen und so die

Basis für eine nachhaltigere Zukunft zu schaffen. Durch weitere Recyclingzentren können wir diesem Anspruch mehr und mehr gerecht werden“, sagt Spartenleiter Alfred Winkelmann.

/// [www.unternehmensgruppe-hagedorn.de](http://www.unternehmensgruppe-hagedorn.de)



In der Entsorgungssparte bei Hagedorn gibt es personelle Veränderungen (von links nach rechts): Frank Röschard, operative Geschäftsleitung Hannoveraner Wertstoffzentrum GmbH, Alfred Winkelmann, Leiter der Sparte Entsorgung und Stoffstrommanagement, Thomas Hagedorn, Gründer und geschäftsführender Gesellschafter der Hagedorn Unternehmensgruppe, Thorsten Hage, operative Geschäftsleitung Gütersloher Wertstoffzentrum GmbH

TRANS-O-FLEX EXPRESS GMBH & CO. KGAA

# Sauber und leise: trans-o-flex ThermoMed bestellt 174 Zustellfahrzeuge mit elektrischer Kühlung

Der auf bundesweite Arzneimitteldistribution mit aktiver Temperaturführung bei 2 bis 8 Grad Celsius spezialisierte Logistikdienstleister trans-o-flex ThermoMed hat 174 Zustellfahrzeuge mit einer neuartigen, elektrischen Kühlung bestellt. 74 Fahrzeuge von VW und 100 Mercedes werden mit einer innovativen Temperierung ausgestattet, die zwar in der Anschaffung teurer ist als herkömmliche Kühlaggregate, aber im Betrieb leiser und sauberer und bei den Gesamtkosten niedriger liegt. Der Grund dafür ist die Einsparung von Kraftstoff.

**K**onventionelle Kühlaggregate von Transportern beziehen die notwendige Energie ausschließlich über den Motor des Fahrzeugs. „Wenn das Fahrzeug für die Zustellung hält, dann muss unter Umständen der Motor weiterlaufen, damit die Temperierung gewährleistet ist“, erläutert trans-o-flex-CEO Wolfgang P. Albeck. „Das führt nicht nur zu einem höheren Treibstoffverbrauch, sondern auch zu einer höheren Lärmbelastung.“ Beides kann durch ein neues, elektrisch betriebenes Kühlaggregat vermieden werden, das ThermoMed seit April letzten Jahres an drei Fahrzeugen in der Praxis getestet hat: im reinen Kühlbereich von 2 bis 8 Grad, im sogenannten Raumtemperaturbereich von 15 bis 25 Grad sowie im Mischbetrieb mit zwei Temperaturzonen. „Die Geräte haben in allen Bereichen die Erwartungen erfüllt, sie sind eine wirkliche, grüne Innovation.“ Während der Fahrt erfolgt die Energieversorgung der elektrischen Mitsubishi-Kühlaggregate über einen vom Motor angetriebenen Generator. Sobald der Motor aus ist, sorgt eine Pufferbatterie für den nötigen Strom. Für die notwendige Vortemperierung des Laderaums auf die richtige Temperatur wird der Fahrzeugmotor ebenfalls nicht benötigt. Dafür



Äußerlich kaum ein Unterschied, aber im Betrieb deutlich leiser und sauberer: eines der drei Testfahrzeuge mit elektrischer Kühlung. Die ersten von 174 neuen Fahrzeugen sollen Mitte des Jahres ausgeliefert werden. Die drei Testfahrzeuge laufen inzwischen im Regelbetrieb.

kann das Fahrzeug an eine herkömmliche 230-Volt-Steckdose angeschlossen werden, über die gleichzeitig auch die Pufferbatterie geladen wird. Albeck: „Diese Steckdosen haben wir an unseren Ladetoren installiert und können im Sommer die Fahrzeuge entsprechend elektrisch vorkühlen und im Winter heizen.“ Weiterer Vorteil der neuen Lösung: Bei einem Motorschaden können die Fahrzeuge durch die Batterie für mehrere Stunden die Temperatur halten. Da trans-o-flex ausschließlich Ökostrom aus regenerativen Energiequellen bezieht, erfolgt die Temperierung dieser Fahrzeuge CO<sub>2</sub>-frei.

Weil das Mitsubishi-Aggregat derzeit nur bei Kofferverfahren montiert werden kann und inzwischen auch andere Hersteller die elektrische Kühlung anbieten, wird trans-o-flex weitere Aggregate anderer Hersteller testen. „Die Kühlung ist für uns ein so sensibler Bereich, dass wir hier neue Technik nur nach eingehender praktischer Prüfung einsetzen“, so Albeck.

/// [www.trans-o-flex.com](http://www.trans-o-flex.com)



**Wir bieten mobile Hochdruck-Wasserstrahltechnik zur Spezialreinigung von Kanälen und Schachtbauwerken und als vorbereitende Maßnahme zur Kanalsanierung.**

 Bad Oeynhausen & Troisdorf	 05731 - 755 090
 <a href="mailto:info@canal-control.de">info@canal-control.de</a>	 <a href="http://www.canal-control.de">www.canal-control.de</a>

**buhck**  **Canal-Control+Clean**  
Unternehmensservice GmbH

CANAL-CONTROL+CLEAN UMWELTSCHUTZSERVICE GMBH

# Canal-Control+Clean – mit Höchstdruck im Kanal!

Mobile Höchstdruck-Wasserstrahltechnik mit 2500 BAR zur Spezialreinigung von Kanälen und Schachtbauwerken und als vorbereitende Maßnahme zur Kanalsanierung.

**D**ie Canal-Control+Clean Umweltschutzservice GmbH nutzt innovative Wasserstrahltechnik zur effizienten Beschleunigung von Reinigungsarbeiten im Kanal als Instandhaltungsmaßnahme oder zur Vorbereitung einer Sanierungsmaßnahme.

Wenn zementgebundene Ablagerungen, starke Verwurzelungen oder großflächige Ablagerungen und Inkrustationen einen Durchfluss in Kanalleitungen behindern, rückte bisher häufig ein Bagger an, um die Leitung freizulegen und auszutauschen. Diese umständliche, kostspielige und langwierige Vorgehensweise gehört nun der Vergangenheit an. Dank der Kombinationsmöglichkeit mit modernster Kanalrobotik sind auch schwer zugängliche Kanalsysteme effizient, schnell und sicher erreichbar. Der speziell für die Hindernisbeseitigung in Kanälen entwickelte Höchstdruck-Wasserstrahl-Roboter arbeitet kamera-gestützt, mit individuell verstellbarem Wasserdruck und anpassbarer Fahrgeschwindigkeit. Das macht die Arbeitsprozesse mehrfach schneller und daher kostengünstiger als mit einem herkömmlichen Fräse-roboter und ermöglicht durch die Kameraübertragung in Echtzeit eine optimale Reaktionsmöglichkeit und visuelle Kontrolle.

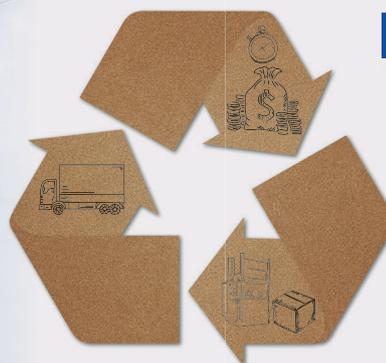
Die Vorteile liegen auf der Hand. Die Wasserstrahltechnik ist ökonomisch, schnell, effizient und schonend zugleich. Denn die kamerageschützte Arbeitsweise sichert eine schnelle Reaktionsfähigkeit und die frontale Wirkung des Wasserstrahls auf das zu entfernende Material schont das Rohr. Darüber hinaus arbeitet das Verfahren ausschließlich



mit Wasserkraft, also ohne Chemie. Als Umweltschutzunternehmen leistet Canal-Control+Clean durch die tägliche Arbeit einen Beitrag zum Klimaschutz, indem das erdverlegte Rohr- und Kanalsystem instandgehalten wird. Darüber hinaus kompensiert die Unternehmensgruppe seit dem Jahr 2019 alle Emissionen durch die Investition in ein nach dem GOLD-Standard zertifiziertes Klimaprojekt. Die Dienstleistung ist für Kunden daher 100 % klimaneutral. Ein gutes Gefühl, dass Erforderliche mit einem Plus für unsere Umwelt zu verbinden! Weitere Infos unter:

/// [www.mission-klimaschutz.de](http://www.mission-klimaschutz.de)

Foto: Canal-Control



## Logistischer Mehrwert.

Verbessern Sie Ihre Entsorgungslogistik!



Strautmann Umweltechnik GmbH | +49 (0) 5426 80777-0 | [www.strautmann-umwelt.de](http://www.strautmann-umwelt.de)

WIGOS WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT OSNABRÜCKER LAND

# Energie aus der Sonne liefert Flex-Punkt mehr als die Hälfte des Strombedarfs

2021 installierte der Druckformenhersteller nach einer Impulsberatung Solar der WIGOS eine Photovoltaikanlage auf dem Firmendach.

**D**ie Auswertung des Energieberaters zu unserem Energieverbrauch hat mich überrascht: Alleine, was die Maschinen an Strom verbrauchen, ist enorm. Hinzu kommt der Strom für Drucker und andere Geräte in den Büros. Es wird auch Strom verbraucht, wenn niemand anwesend ist.“ Diese Erkenntnis aus der Impulsberatung Solar der WIGOS Wirtschaftsförderungsgesellschaft Osnabrücker Land hatte für Günther Weber, geschäftsführender Gesellschafter der Flex-Punkt Druckformen GmbH in Melle, 2019 den Ausschlag gegeben, in Zukunft auf Solarstrom zu setzen. Jetzt freut sich Günther Weber, wenn die Sonne über der Halle des Druckformenherstellers in Melle scheint. Die



André Schulenberg vom UnternehmensService der WIGOS Wirtschaftsförderungsgesellschaft Osnabrücker Land informierte sich bei Günther Weber, Geschäftsführender Gesellschafter der Flex-Punkt GmbH, über die Erfahrungen mit der neuen PV-Anlage und die Entwicklung des Unternehmens.

**CZ SCREEN**  
WERKSVERTRETUNG  
SELBER SIEBEN

**Siebmaschinen von CZ SCREEN**  
vertreten durch **TAUROCK**  
An über 30 Standorten in Deutschland

[www.taurock.de](http://www.taurock.de)

247 kWp starke Photovoltaikanlage auf dem Dach liefert im Schnitt rund 55 Prozent den für den Betrieb nötigen Strom, in Spitzenzeiten sind es sogar 65 Prozent. „Diese Investition hat sich gelohnt“, ist Günther Weber überzeugt.

Das 1994 in Halle/Westf. gegründete Unternehmen ist ein Service-Partner der Verpackungsindustrie, das Druckformen für Kunden aus der Druckindustrie und namhafter Markenartikler herstellt. Seit 2014 entwickelt und fertigt Flex-Punkt mit inzwischen rund 60 Beschäftigten am Standort in Melle. „Als wir 2014 hierher auf die grüne Wiese zogen, hatten wir die In-

stallation einer PV-Anlage schon im Kopf und richteten daher die Statik des Gebäudes darauf aus. Die Bedingungen waren dadurch sehr gut“, berichtete Günther Weber beim Besuch von André Schulenberg vom UnternehmensService der WIGOS, der sich beeindruckt von der Effizienz der Anlage und der Umsetzung durch Flex-Punkt zeigte: „Die Anlage von Flex-Punkt ist ein tolles Beispiel dafür, wie Pläne erfolgreich Gestalt annehmen, wenn Beratung und Begleitung von vorneherein stimmen. Unsere Impulsberatung Solar oder Transformationsberatung Klimaneutralität, wie sie seit diesem Jahr heißt, bringt nicht nur

Klarheit über den Bedarf und Nutzen, sondern gibt oft auch den Anstoß für weitere Unterstützung, Fördermöglichkeiten und vieles mehr.“

Auch bei Flex-Punkt brachte die Impulsberatung Solar 2019 den Stein ins Rollen. Im Rahmen der Beratung fertigte Energieberater Carsten Mücke Luftbildaufnahmen vom Dach des Unternehmens an und zeigte bei einer Untersuchung der Stromlast und Energieabrechnung die Wirtschaftlichkeit der Investition in Höhe von 200.000 Euro auf. Für Günther Weber war dies sehr aufschlussreich: „Wir arbeiten im Zwei-Schicht-Betrieb. Außerdem ist unser Energiebedarf durch die Inbetriebnahme von drei neuen Maschinen Anfang 2022 gewachsen. Durch die Energieberatung bekamen wir eine gute Orientierung, welche Maßnahmen für uns geeignet sind.“

Da 2020 eine weitere Halle mit einer zusätzlichen Dachfläche errichtet wurde, wurde die PV-Anlage größer geplant: So entschied sich Flex-Punkt dafür, eine Anlage mit 247 kWp auf dem 2.400 qm großen Firmendach zu installieren. Im Frühjahr 2021 ging die Anlage ans Netz. Überschüssiger Strom wird in das öffentliche Stromnetz eingespeist, wofür eine Einspeisevergütung gezahlt wird. Zum damaligen Zeitpunkt wurde eine jährliche Ersparnis der Energiekosten im fünfstelligen Bereich prognostiziert. Angesichts aktuell stetig steigender Energiepreise fällt die Rechnung in puncto Energiekostenersparnis eher günstiger aus: „Die Investition in eine PV-Anlage schont die Umwelt und reduziert die Energiekosten der Unternehmen direkt, wie das Beispiel bei Flex-Punkt zeigt“, so André Schulenberg. Für Günther Weber ist es aber auch ein gutes Gefühl, von Strompreisentwicklungen unabhängiger zu sein. Eines weiß er jetzt schon: „In rund sieben Jahren hat sich die Anlage amortisiert.“

Schub für die Umsetzung der Firmen-PV-Anlage bekam Flex-Punkt auch durch eine Umsetzungsbegleitung

der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN). Mit Unterstützung der KEAN konnten 80 Prozent der Beratungskosten des Umsetzungsbegleiters übernommen werden. Die Begleitung durch den „Kümmerer“ bei der Planung und Installation war eine große Erleichterung für Flex-Punkt. So kümmerte sich der Fachmann nicht nur um die Abstimmung mit Netzbetreibern und Statikern, sondern begleitete auch bei der Ausschreibung und Auswahl des ausführenden Unternehmens. „Mit der Energieberatung und der Umsetzungsbegleitung haben wir richtig Glück gehabt. Wenn wir den ganzen administrativen Teil neben unserem Alltagsgeschäft auch noch hätten bewältigen müssen, wäre es schwierig geworden“, erklärte Günther Weber. In dem Zuge der Installation der Solarmodule investierte das Unternehmen zusätzlich mit 100.000 Euro in eine neue Lüftungsanlage, die den Strom- und Wärmebedarf verringert, gleichzeitig durch die Zufuhr von frischer Luft

die Gesundheit der Mitarbeitenden fördert sowie den Corona-Infektionsschutz erhöht.

Noch besser aufstellen möchte sich der Druckformenhersteller im Bereich Nachhaltigkeit: „Das Thema Nachhaltigkeit ist für uns immer wichtiger geworden“, unterstrich Günther Weber. In diesem Zusammenhang wies André Schulenberg auf den Deutschen Nachhaltigkeitskodex und die Möglichkeiten für Unternehmen hin, sich dort zertifizieren zu lassen. Um dem Ziel des nachhaltigen Wirtschaftens noch einen Schritt näher zu kommen, will Flex-Punkt als nächstes neben einer Regenwasserzisterne auf dem Firmengelände drei Ladestationen für Elektrofahrzeuge der Mitarbeitenden und Kunden errichten - eine Investition, die weder das Klima noch die Energiekosten belastet, denn den hierfür benötigten Strom liefert natürlich die Solaranlage auf dem Firmendach.

/// [www.wigos.de](http://www.wigos.de)



**DREKOPF**  
— ENTSORGUNG · RECYCLING —





**Sicherheits-Lkw zur Abholung Ihrer vertraulichen Unterlagen**

## Akten- und Datenträgervernichtung

- ✔️ Gestellung von zugriffssicheren Sammelbehältern
- ✔️ Alternativ Selbstanlieferung nach Terminabsprache
- ✔️ Modernste Anlagentechnik bis Schutzklasse 3 und Sicherheitsstufe 4
- ✔️ Vernichtung nach DIN 663399 gem. BDSG und DSGVO
- ✔️ Mit Übernahme und Vernichtungszertifikat für Sie
- ✔️ Nachhaltiges Wertstoff-recycling



**DREKOPF RECYCLINGZENTRUM BÜNDE GMBH**  
 Tiesloh 1 • 33739 Bielefeld / Jöllenbeck  
 Tel. 05223 1771-0 • Fax 05223 1771-17 • [buende@drekopf.de](mailto:buende@drekopf.de)  
[www.drekopf-aktenvernichtung.de](http://www.drekopf-aktenvernichtung.de)

LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

# Spatenstich erfolgt: Land Nordrhein-Westfalen startet Bau der Forschungsfertigung Batteriezelle in Münster

Erster Bauabschnitt der Großforschungsanlage für die industrielle Batteriezellen-Produktion soll Ende 2022 abgeschlossen sein

**D**er Bau der Forschungsfertigung Batteriezelle (FFB) geht in die heiße Phase. Mit dem ersten Spatenstich haben heute die Arbeiten am endgültigen FFB-Standort im Hansa-BusinessPark in Münster begonnen. In zwei Bauabschnitten entsteht eine Großforschungsanlage für die Produktion der Batteriezellen von morgen. Die Genehmigung seitens der Stadt Münster für den ersten Bauabschnitt liegt vor. Der Bau kann damit beginnen. Im Hansa-BusinessPark in Münster-Amelsbüren feierten heute Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft den ersten Spatenstich unmittelbar an der Querung der Autobahn A1 über den Dortmund-Ems-Kanal.

**Wissenschaftsministerin Isabel Pfeiffer-Poensgen:** „Mit der FFB entsteht hier in Münster eine einzigartige Forschungseinrichtung: Ergebnisse bundesweiter Batterie- und Produktionsforschung werden hier gebündelt und gemeinsam mit der Industrie reif für eine ökonomisch und ökologisch nachhaltige Serienfertigung gemacht. Die Forschungsfabrik in ihrer Gesamtheit wird dabei zum Forschungsfeld, weshalb Bauvorhaben und Forschungsprojekt aufs Engste verknüpft sind. Der erste Spatenstich ist



deshalb nicht nur wichtiger Meilenstein für die FFB, sondern auch Zeichen der zielführenden Zusammenarbeit aller Beteiligten aus Stadt, Land und dem ganzen Bundesgebiet.“

**Wirtschafts- und Innovationsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart:** „Ziel des Gesamtvorhabens FFB ist der Aufbau einer eigenen strikt anwendungsorientierten Batteriezellenproduktion in Deutschland und Europa – gemeinsam mit der Industrie. Bei dieser wichtigen Schlüsseltechnologie müssen wir mittelfristig unabhängig werden von Anbietern aus Fernost. In jüngster Zeit haben viele Unternehmen schmerzlich erfahren müssen, wie empfindlich unsere Lieferketten sein können. Produktionen in Deutschland mussten gedrosselt werden, weil zentrale Bauteile aufgrund der Pandemie oder aufgrund der schrecklichen Ereignisse in der Ukraine fehlten. Moderne, leistungsfähige, ökologisch verantwortbare elektrische Speicher sind unabdingbare Voraussetzungen für das Gelingen der Energiewende, hier brauchen wir eigene Produktionsverfahren.“

**Judith Pirscher, Staatssekretärin im Bundesministerium für Bildung und Forschung:** „Wir brauchen die Forschungsfabrik Batteriezelle (FFB) heute dringender als je zuvor. Sie ist ein neues Instrument in der deutschen Innovationslandschaft. Sie ist weltweit einzigartig und wird eine zentrale Rolle im Batterie-Ökosystems in Deutschland einnehmen. Wir setzen mit der FFB neue Maßstäbe: Sie er-

**ZIMMERMANN**

**MIT UNS BLEIBT'S VIELFÄLTIG!**  
 Jeder Sonderabfall braucht eine individuelle Behandlung. Dafür entwickeln wir umweltgerechte Entsorgungslösungen.

LOGISTIK • ENTSORGUNG • VERWERTUNG • ENGINEERING  
 UMWELTANALYTIK • INDUSTRIESERVICE • ABSCHEDERSERVICE  
[www.zimmermann-gruppe.com](http://www.zimmermann-gruppe.com)

möglichst den Transfer von neuen Batterietechnologien aus dem Labormaßstab in die industrielle Anwendung. Die FFB wird entscheidend dazu beitragen, dass in Deutschland innovative und nachhaltige Batteriewertschöpfungsketten entstehen. Batterien sind ein Schlüssel für unsere technologische Souveränität und die Mobilität der Zukunft; als stationäre Speicher leisten sie zudem einen Beitrag für unsere Energieversorgungssicherheit und helfen, unabhängiger von Energieimporten zu werden.“

**Moderne Forschungsfertigung auf 55.000 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche**

Während der Bund das Forschungsprojekt mit bis zu 500 Millionen Euro fördert, investiert das Land Nordrhein-Westfalen als Bauherr bis zu 180 Millionen Euro. Auf einer Fläche von mehr als 55.000 Quadratmetern entsteht eine zukunftsweisende, strikt anwendungsorientierte Forschungsfertigung für die großskalige Batteriezellproduktion.

Am FFB-Standort sollen ökonomische und ökologisch nachhaltige Fertigungsverfahren für aktuelle sowie künftige Zelltechnologien erforscht und weiterentwickelt werden. Entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Batteriezellproduktion können Industrieunternehmen alle oder ausgewählte Prozessschritte erproben und für ihre Zwecke optimieren – und das unter wissenschaftlicher Begleitung an Produktionslinien bis in den Gigawatt-Maßstab.

Neben der Fraunhofer-Einrichtung FFB, die den Standort betreiben wird, sind als Partner das MEET Batterieforschungszentrum der WWU Münster, der Lehrstuhl PEM der RWTH Aachen und das Helmholtz-Institut Münster, eine Außenstelle des Forschungszentrums Jülich, beteiligt. Auch darüber hinaus steht die FFB allen Interessierten aus Wissenschaft und Wirtschaft für die Zusammenarbeit offen.

Bereits Ende 2022 stehen dem Fraunhofer-Institut im ersten Bauabschnitt mehr als 3.000 Quadratmeter Fläche für den Aufbau von Forschungsanlagen zur Verfügung. Damit wird der Forschungs-Betrieb schrittweise am endgültigen Standort konzentriert und ausgebaut. Die Landesentwicklungsgesellschaft NRW.URBAN sowie der Totalunternehmer Depenbrock Systembau GmbH & Co. KG treiben dabei die weiteren Planungen sowie den Bau voran. Schon während der Planungsphase werden erste wichtige Erkenntnisse für die Zellproduktion gewonnen.

**FFB-Planung und Aufbau bereits Teil der Forschungsarbeit**

Schon Planung und Aufbau der Gesamtanlage sind Teil der Produktionsforschung. Für verschiedene, von Wirtschaft und Wissenschaft nachgefragte Anwendungsszenarien wird die FFB flexibel anpassbar sein. Schon über die Planung und Realisierung optimierter Trocken- und Reinraumtechnologie gewinnen die Projektbeteiligten zum Beispiel Erkenntnisse hinsichtlich eines effizienten Fabriklayouts. Flexibel hat sich im Planungsprozess auch das Land gezeigt: So reagierte es schnell auf geänderte Anforderungen und Empfehlungen seitens der Fraunhofer-Gesellschaft sowie der Industrie. Dabei passte es die Bauplanung an das neue Anlagenlayout an und stellte weitere 80 Millionen Euro frühzeitig für das Vorziehen einer Erweiterungsoption bereit. Aktuell arbeiten und forschen bereits rund 60 Fachleute für die FFB, unter anderem im nur wenige Kilometer entfernten FFB Workspace an einer Beschichtungsanlage für Elektroden, die später in die FFB PreFab umziehen wird, oder an digitalen Modellen („Digitaler Zwilling“) von Gebäude, Produktionsanlage und Produkt.

/// [www.land.nrw](http://www.land.nrw)



**HEIKO BICK**  
AKTENVERNICHUNG

HEIKO BICK Aktenvernichtung GmbH & Co. KG | Hakenbusch 7 | 49078 Osnabrück  
Telefon: 0541 2007790 | Telefax: 0541 20077922 | [bick@aktenvernichtung-bick.de](mailto:bick@aktenvernichtung-bick.de)  
[www.aktenvernichtung-bick.de](http://www.aktenvernichtung-bick.de)

**Mit Sicherheit für Sie da!**



**BERG** Abfallbeseitigung

entsorgen & recyceln

Das A&O der Abfallwirtschaft  
– zuverlässig und kostengünstig

fon 052 23 99 66 33 | [www.berg-abfallbeseitigung.de](http://www.berg-abfallbeseitigung.de)

MULTIVAC SEPP HAGGENMÜLLER SE & CO. KG

# MULTIVAC stellt auf Ökostrom um

Um den Kampf gegen die Erderwärmung zu unterstützen, setzt MULTIVAC seit Anfang des Jahres an seinen Produktionsstandorten in Deutschland und Österreich auf Ökostrom. Mit dieser Maßnahme lässt sich der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck in den nächsten 3 Jahren um mehr als 20.000 Tonnen reduzieren.

Zudem wird der Ausbau von Photovoltaikanlagen vorangetrieben. Als regionaler Partner beliefern die Technischen Werke Schussental (TWS) alle deutschen MULTIVAC Standorte mit zertifiziertem Grünstrom. Gestern fand die offizielle Zertifikatsübergabe in Wolfertschwenden statt. Armin Feser, TWS-Vertriebsleiter und Manuel Erens, Vertrieb Geschäftskunden bei der TWS, überreichten das Zertifikat an Christian Traumann, Geschäftsführender Direktor von MULTIVAC, und Alexander Hauschke, Executive Vice President Corporate Strategy bei MULTIVAC.

Die Folgen der Erderwärmung drängen sich immer stärker ins Bewusstsein. Um die Notbremse zu ziehen, will die Bundesregierung Deutschland nun schon bis 2045 klimaneutral aufstellen – ursprüngliches Ziel war 2050. Das bedeutet das schrittweise Ende für fossilen Strom aus Stein- und Braunkohlekraftwerken bis 2038. Und den Ausbau der erneuerbaren Energien.

„Die Industrie verbraucht rund 45 Prozent des Stroms in Deutschland. Entsprechend hoch ist der Beitrag zum Klimaschutz, den Unternehmen mit dem Umstieg auf Ökostrom leisten können“, sagte Christian Traumann, Geschäftsführender Direktor bei MULTIVAC. „Wir wollen die Schonfristen für den Umstieg deshalb nicht ausreizen. Als Industrie-unternehmen sehen wir uns in der Verantwortung, den Verbrauch fossiler Energie schnellstmöglich zu reduzieren und CO<sub>2</sub>-Emissionen einzusparen. Wir steigen deshalb ab sofort an unseren Produktionsstandorten in Deutschland und Österreich auf umweltfreundlichen Ökostrom um.“

## Ökostrom spart mehr als 20.000 Tonnen CO<sub>2</sub> ein

Um den Umstieg auf Ökostrom schnell zu bewerkstelligen, hat MULTIVAC einen Zulieferervertrag mit der TWS geschlossen, die seit Januar 2022 als regionaler Partner alle deutschen Standorte mit zertifiziertem Grünstrom mit Herkunftsnachweis und Reinvest in erneuerbare Energien beliefern. Das Unternehmen mit Sitz in Ravensburg produziert und verkauft ausschließlich Ökostrom und betreibt 27 Stromerzeugungsanlagen. Mit diesen Anlagen erzeugte die TWS im Jahr 2021 rund 72 Millionen kWh Ökostrom.

„Für die Jahre 2022 bis 2024 wird uns die TWS für unsere Standorte in Wolfertschwenden, Bruckmühl, Enger, Markt Einersheim und Nettetel 45.000.000 kWh grünen Strom zur



Übergabe des Grünstromzertifikates an MULTIVAC durch TWS (v.l.n.r.): Alexander Hauschke (MULTIVAC), Moritz Naumann (MULTIVAC), Christian Traumann (MULTIVAC), Armin Feser (TWS), Manuel Erens (TWS), Sophia Beck (MULTIVAC).

Verfügung stellen, die österreichische Wels Strom GmbH für unseren Standort in Lechaschau zusätzliche 5.600.000 kWh im Jahr 2022“, erklärte Christian Traumann. „Mit diesem Ökostrom können wir den ökologischen Fußabdruck des Unternehmens deutlich verbessern und rund 20.300 Tonnen CO<sub>2</sub> einsparen.“ Zum Vergleich: Das entspricht in etwa der Menge, die rund 29.000 Fichten mit einer Höhe von 35 Metern in 100 Jahren speichern.

## Photovoltaikanlage erzeugt 496.000 kWh Ökostrom pro Jahr

MULTIVAC lässt sich Ökostrom allerdings nicht zu 100 Prozent zuliefern. Einen Teil produziert das Unternehmen mit eigenen Photovoltaikanlagen. So hat der Verpackungsspezialist an fünf seiner Standorte Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von insgesamt 1.600 kWp installiert. Weitere Eigenerzeugungsanlagen sind in Planung. Zuletzt wurden am Standort Lechaschau auf einer Fläche von 2.330 Quadratmetern 1.330 Photovoltaikmodule aufgestellt. Sie erzeugen eine Jahresleistung von knapp 496.000 kWh. Christian Traumann erklärte: „Dank der Kraft der Sonne gelingt es uns, weitere 300 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Jahr einzusparen.“ Zudem setze das Unternehmen für die Gewinnung von Wärme auf eigene Blockheizkraftwerke (BHKW).

/// [www.multivac.com](http://www.multivac.com)

STRAUTMANN UMWELTECHNIK GMBH

# AutoLoadBaler mit integriertem Sammelsystem – die neue Art zu pressen!

Wer Kartonage ohne zeitintensives händisches Zerreißen entsorgen will, ist bei Strautmann genau richtig.

**D**er AutoLoadBaler bietet :

- Automatische Befüllung und Pressvorgang
- Dadurch einen erheblichen Zeitvorteil
- Direktvermarktungsfähige Ballen
- Eine hohe Bediener-sicherheit durch geschlossenes System
- Eine Entlastung des Bedienpersonals von gefährlichen und ergonomisch ungünstigen Tätigkeiten (wie z. B.: das händische Zerreißen/Zerschneiden von Kartonage)

Die Entsorgung mit dem AutoLoadBaler ist nicht nur modern, sondern auch nachhaltig.

## Nachhaltig entsorgen

Die über 400 kg schweren direktvermarktungsfähigen Ballen sind stabil und somit auch stapelbar. Aufgrund der hohen Ballendichte ist eine Vollauslastung möglich. Die CO<sub>2</sub>-Emissionen werden durch die 100 % Transportauslastung minimiert.

Mit seiner automatischen Befüllung

und integriertem Sammelsystem wird diese Ballenpresse in der Industrie, im Lebensmitteleinzelhandel, im Lager sowie in der Logistik eingesetzt. Die geringe Stellfläche von unter 5 m<sup>2</sup> ermöglicht eine Aufstellung direkt am Materialanfallort. Durch die interne Aufstellung des automatischen AutoLoadBaler und die großen Sammelwagen spart das Bedienpersonal Laufwege und Zeit ein. Wertvolle Arbeitszeit zum Zerreißen der Kartonage und das händische Befüllen der Presse gehören der Vergangenheit an.



## Funktion

Die mit Kartonage gefüllten Sammelwagen werden in Sekundenschnelle in den AutoLoadBaler eingeschoben. Der Befüll- und Pressvorgang startet automatisch. Der Boden des Sammelwagens fährt automatisch hoch und die Kartonage wird über langsam drehende Rotorwalzen in die Presskammer gefördert. Ist die Presskammer voll, startet der Pressvorgang automatisch und die Kartonage wird mit 530 kN Presskraft zu einem direktvermarktungsfähigen Ballen verpresst.

/// [www.strautmann-umwelt.de](http://www.strautmann-umwelt.de)

**OTTENSMEIER TGA**  
INGENIEURBÜRO

**DIE SPEZIALISTEN  
AUS DER REGION OWL**  
für die Planung Ihrer technischen  
Gebäudeausrüstung!



Technologiepark 31  
33100 Paderborn

Tel.: 05251/69 99 8-0  
Fax: 05251/69 99 8-19

E-Mail: [info@ottensmeier-tga.de](mailto:info@ottensmeier-tga.de)  
Web: [ottensmeier-tga.de](http://ottensmeier-tga.de)



FLORA WESTFALICA GMBH

# Neue Stadthalle – ein Meilenstein für Rheda-Wiedenbrück

Multifunktional, modern und flexibel – so lässt sich die neue Stadthalle in Rheda-Wiedenbrück charakterisieren.

**A**n der Hauptstraße zwischen Rheda und Wiedenbrück gelegen und in direkter Anbindung an den Flora-Westfalica-Park ist ein modernes, kulturelles Zentrum entstanden, das bestens dazu geeignet ist, eine Strahlkraft über die Grenzen der Stadt hinaus zu entwickeln. Durch die gute verkehrstechnische Anbindung und den Parkplätze direkt vor der Haustür, ist die Stadthalle bequem erreichbar.

Die neue Stadthalle ist ein echter Meilenstein für Rheda-Wiedenbrück. Der moderne Veranstaltungssaal ist flexibel nutzbar und eignet sich für Hochzeiten und

Firmenfeiern ebenso wie für Kongresse, Messen und Kulturveranstaltungen. Bis zu 900 Menschen können hier eine Veranstaltung besuchen; wird auf die Bestuhlung verzichtet, sind es sogar 1600 Personen.

Dank der Größe des Saals lassen sich die momentan notwendigen Abstandsregeln problemlos umsetzen. Ein gutes Hygienekonzept sowie ein optimales und modernes Lüftungssystem, das ausschließlich mit Außenluft arbeitet und somit die problematischen Aerosole nicht verteilt, sind ein weiteres Plus.

Die mobile Licht- und Tontechnik, die flexible Positionierung der Bühne, die begehbare Griddecke über der gesamten Saalbreite sind außerdem ein Mehrwert für Veranstaltungen jeder Art. Optimaler Service für den Kunden ist für das Stadthallen-Team selbstverständlich. Das Erfüllen individueller Wünsche, die organisatorische Abwicklung von der Hotelbuchung bis zur Auswahl des Caterers oder auch ein maßgeschneidertes Unterhaltungsprogramm werden gern übernommen.

Die Voraussetzungen sind also perfekt, um im schicken Ambiente der neuen Stadthalle ausgiebig zu feiern oder eine Veranstaltung zu genießen. Und wer an einem Kongress teilnimmt, freut sich sicherlich über die Nähe zum Flora-Westfalica-Park. Inmitten der Natur lässt es sich nämlich wunderbar entspannen, um dann wieder voller Tatendrang durchzustarten.

/// [www.stadthalle-rheda-wiedenbrueck.de](http://www.stadthalle-rheda-wiedenbrueck.de)  
[www.flora-westfalica.de](http://www.flora-westfalica.de)

DIE NÄCHSTE TAGUNG?  
 IN BAD OEYNHAUSEN!

*besondere Momente erleben*



SCHLOSS OVELGÖNNE  
[www.schloss.nrw](http://www.schloss.nrw)

BILSTER BERG DRIVE RESORT GMBH &amp; CO. KG

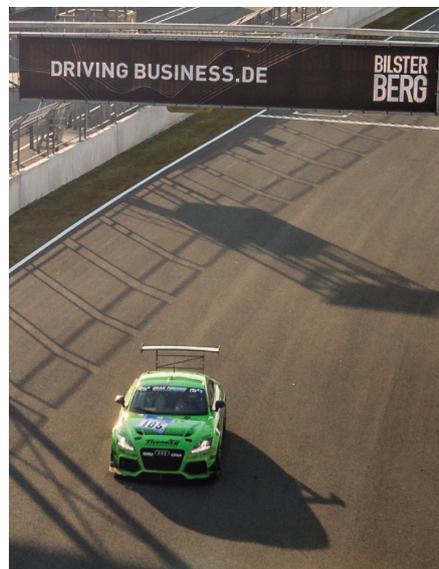
# Die Rundstrecke BILSTER BERG bietet vielfältige Möglichkeiten für Firmen und Motorsportbegeisterte.

Der BILSTER BERG ist Ihr Partner für automobiler Markenwelten. Die multifunktionale Eventanlage aus Rundstrecke, Dynamikfläche und Offroad-Parcours mit White-Label-Prinzip ist frei von Werbung externer Firmen.



**D**er BILSTER BERG ist die Location für Fahrzeugpräsentationen, Driving Experiences und Incentives in Europa. Das nicht öffentlich zugängliche Gelände garantiert Privatsphäre und Exklusivität für die sensibelsten Themen, auch im Bereich Foto- und Filmaufnahmen. Das Highlight – die anspruchsvolle Rundstrecke mit 19 Kurven und höchsten Sicherheitsstandards – bildet eine Berg- und Talfahrt durch das parkähnlich angelegte Gelände. Außerhalb des Autos bietet das moderne Clubhaus an der Westschleife einen 360-Grad-Blick auf den Teutoburger Wald und seine unbelassene Natur. Und im Restaurant TURN ONE der Ostschleifenterrasse gibt es eine vielseitige Auswahl, um den Tag gemütlich ausklingen zu lassen. Zusammen mit modernster Architektur und einer erstklassigen, regional orientierten Gastronomie finden Sie hier die idealen Voraus-

setzungen für jeden automobilen Enthusiasten. Auch für größere Veranstaltungen, Tagungen oder Feierlichkeiten bietet der BILSTER BERG moderne und funktionale Räumlichkeiten und ist somit die perfekte Location für Ihr nächstes Event. Egal welche Location Sie nutzen wollen, die Rundstrecke haben Sie immer im



Blick. Ob rustikal in unserer Offroad-Halle oder elegant in unserem Clubhaus mit einer weitläufigen Terrasse, wir besitzen die passende Location. Für theoretische Schulungen, Produktvorstellungen oder Veranstaltungen mit Rennstrecken-Charakter hält jede Location moderne Räumlichkeiten mit WLAN-Zugang für Sie bereit. In unserem Herzstück, der Ostschleifenterrasse, befinden sich zwei große Tagungsräume, welche unseren Gästen einen sagenhaften Rundumblick über den BILSTER BERG bieten.

Übrigens: Umweltschutz wird am BILSTER BERG großgeschrieben. So verfügt er über ein Umweltmanagementsystem und ein unabhängiger Auditor überprüft jährlich, ob alle gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden. Außerdem ist der BILSTER BERG auch die Heimat von Rindern, Bienen und seltenen Pflanzen.

/// [www.bilster-berg.de](http://www.bilster-berg.de)

MY JOB OWL GMBH

# Jobmesse my job OWL: Echte Begegnungen und Gespräche



Vom 13. – 15. Mai findet die diesjährige my job OWL in der Messehalle 21 des Messezentrums Bad Salzuflen wieder live und in Farbe statt. Über 130 Unternehmen aus ganz Ostwestfalen Lippe sind dabei, darunter 40 neue Arbeitgeber:innen, die sich erstmalig präsentieren.

**A**n den drei Messetagen erwarten die Unternehmen auf ihrem Messestand Schüler:innen, Absolventen, Fach- und Führungskräfte, Jobsuchende und Jobwechsler. Sie bieten aktuelle Jobs und Face-to-Face-Gespräche. „Nach wie vor zählt beim Thema Job der persönliche Kontakt und darauf freuen wir uns ganz besonders.“, so Veranstalterin Melanie Wöllner.

OWL unter [myjob-owl.de](http://myjob-owl.de).

## Vom Beruf zu Berufung - Simone Tam unterstützt bei der Entscheidung

War die Jobwahl wirklich das Richtige für mich? Was soll ich bloß studieren? Was will ich eigentlich werden? Diese und ähnliche Fragen stellen wir uns alle irgendwann mal. Simone Tam berät die Messebesucher:innen in einem unverbindlichen Erstgespräch auf der my job OWL.

## Am 14. und 15. Mai dreht sich alles um die Arbeitswelt der Zukunft

Wohin entwickelt sich die Arbeitswelt von morgen? Mit dem Top-Thema „Arbeitswelt der Zukunft“ präsentiert die my job OWL gemeinsam mit den Strategie-Experten der Unternehmensberatung Rheingans den Ausstellern und Besuchern ein zweitägiges Symposium. Ein Line-Up aus spannenden Keynotes und Diskussionsrunden bietet Unternehmen und Menschen aus OWL Impulse und Inspiration für die zukünftige Arbeitswelt. Ausgewählte Speaker und Unternehmen sind zu Gast auf unserer Bühne und versprechen mit ihren Ansichten und Ideen praxisnahen Input zu den Themen „Work-Life-Integration“ und dem „Einfluss der Digitalisierung auf das Arbeitsklima“.

## Inklusion weiterhin Thema der my job OWL

Erneuter und wichtiger Schwerpunkt auf der diesjährigen my job-OWL ist die Unterstützung von Menschen mit Behinderung auf ihrem Weg in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt. Barrierefreie Messestände werden den Unternehmen und Institutionen ans Herz gelegt, ein Tischaufsteller mit dem Motto „Karriere statt Barriere“ an Aussteller vergeben, die sich als besonders „inklusionsorientiert“ erweisen. „Wir setzen uns aktiv für die beruflichen Chancen von Menschen mit Behinderungen ein, unser Ziel ist es, möglichst viele Aussteller zu einer großen Offenheit bei diesem Thema zu bewegen.“, so Melanie Wöllner.

Der Eintritt beträgt einen symbolischen Euro und kommt in diesem Jahr zum großen Teil der Ukraine-Hilfe zugute.

## Aktuelle Jobangebote gibt es jetzt schon online

Um sich optimal auf den Messebesuch und den zukünftigen Arbeitgeber vorzubereiten, gibt es jetzt schon eine Vielzahl der Jobangebote aller Aussteller im Jobportal der my job

/// [www.myjob-owl.de](http://www.myjob-owl.de)



Antrieb für Ihr Business. Für Ihre Marke.  
Für Ihren Erfolg.

T +49 5253 973 90 00  
E [event@bilster-berg.de](mailto:event@bilster-berg.de)  
W [www.bilster-berg.de](http://www.bilster-berg.de)



**Samstag, 14. Mai 2022**

- 10.30 Uhr Offene Innovation als Schlüssel zu nachhaltigem Erfolg.**  
Henning Duderstadt, Leiter Innovation Office, Open City Innovation
- 11.00 Uhr Welche Bedeutung hat Nachhaltigkeit auf dem Ponyhof?**  
Sarah Jane de Rijk, Projektleiterin, MODUS Consult GmbH
- 11.30 Uhr Das Leben wird zum Ponyhof. Work-Life-Integration**  
Julia Ures, Moderatorin  
Lena Marbacher, Mitgründerin, Neue Narrative Magazin  
Daniel Rieber, Co-Founder & Managing Partner, WEVOLVE GmbH  
Lasse Rheingans, CEO, New Work Experte, Unternehmensberatung Rheingans  
Romy Stühmeier, Projektleiterin, Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.  
Prof. Dr. Gunther Olesch, Geschäftsführer, Gunther Olesch Performance UG
- 13.00 Uhr Zukunft der Arbeit für „blue and white collar“.**  
Oliver Müller, Personalleiter, Stadtwerke Bielefeld GmbH
- 13.30 Uhr „Artgerechte Haltung“ von Menschen.**  
Sascha Morgenstern, Experte für Körpersprache & Menschenkenntnis
- 14.30 Uhr Kreativität - die letzte Bastion der Menschlichkeit?**  
Andreas Ewert, Materialgruppenmanager Value, Miele & Cie KG



**Sonntag, 15. Mai 2022**

- 10.30 Uhr Was können Corporates von StartUps lernen?**  
Dominik Gross, Geschäftsführer, Founders Foundation gGmbH
- 11.00 Uhr Auch Ponys können streiten – wieviel Mediation braucht Transformation? Herausforderungen bei Weidmüller.**  
Silke Kropp, Senior HR Manager, Weidmüller
- 11.30 Uhr Das Leben auf dem Ponyhof. Der Einfluss der Digitalisierung auf das Arbeitsklima**  
Julia Ures, Moderatorin  
Dr. Nico Rose, Management Coach, Autor, Psychologe  
Jannis Johannmeier, Entrepreneurship-Lover & New Work-Weirdo  
Lasse Rheingans, CEO, New Work Experte, Unternehmensberatung Rheingans  
Henrike von Platen, Autorin, Gründerin und CEO, FPI Fair Pay Innovation Lab gGmbH  
Prof. Dr. Gunther Olesch, Geschäftsführer, Gunther Olesch Performance UG
- 13.00 Uhr Modernes Arbeiten im Traditionsunternehmen 2.0**  
Claudia Rosenheinrich, Head of Human Resources, EK/servicegroup eG
- 13.30 Uhr Von der traditionellen zur agilen Organisation: Ein Selbstversuch.**  
Sebastian Moos, Chief Digital Officer (CDO), Einrichtungspartnerring VME GmbH & Co.KG
- 14.00 Uhr Ponyhof New Work? Wie Organisationen den richtigen Weg in die neue Arbeitswelt einschlagen.**  
Rheingans\_  
Mona Gronow, Beraterin und Projektmanagerin  
Philipp Herbot, Berater  
Luca Heckhoff, Junior Berater
- 14.45 Uhr New Work: Lessons learned & Chancen für die Zukunft**  
Marta Henkel, Head of Human Resources Development, WAGO Kontakttechnik GmbH & Co.KG





## DAS SCHLOSS OVELGÖNNE IN BAD OEYNHAUSEN

# Besondere Momente erleben – auch bei Business-Events

Möglichkeiten für Tagungen und Business-Events gibt es viele. Von klassischen Tagungshotels über große Hallen bis hin zu besonderen Eventlocations hat Ostwestfalen für jede Personenzahl den passenden Ort.

**D**och nicht nur die Anzahl der Gäste ist bei der Wahl der Location entscheidend. Wer seinen Mitarbeitern, Kunden, Partnern und anderen Gästen etwas Besonderes bieten möchte, stößt bei den gängigen Anbietern schnell an seine Grenzen. Sind Budget und Kreativität groß genug, können unübliche Räume wie Werkshallen, Flugzeughangars, Steinbrüche oder Zirkuszelte mit der passenden Infrastruktur ausgestattet und zur Tagungslocation umfunktioniert werden. Ein guter Kompromiss sind besondere Locations, die sich auf Tagungen und Business-Events spezialisiert haben. Sie bieten mehr als gängige Anbieter und stechen bei Ambiente, Servicequalität oder den Arrangements hervor.

### Raus aus dem Alltag, rein ins Schloss

Das Schloss Ovelgönne in Bad Oeynhausen ist ein historisches Gebäude mit einer langen Geschichte, das moderne Technik und hochwertige Aus-



Ansprechpartner für Business-Events:  
Johannes Schweer (Geschäftsführer)

stattung in sich vereint. Ein gemütlicher Schlossgarten gibt in den Pausen Raum zum Durchatmen. Tagungsräume bieten Platz für Gruppen von 8 bis 300 Personen. Von Kaffee und Kuchen über Canapés bis zu einem reichhaltigen warmen Buffet werden in Zusammenarbeit mit exklusiven Partnern hochwertige Gaumenfreuden angeboten, auf Wunsch auch mit Spezialisierungen wie Brain Food, saisonalen

Angeboten oder komplett nachhaltiger Bewirtung mit regionalen, Bio- und Fair-Trade-Produkten.

### Geprüft und ausgezeichnet

Seit Kurzem darf sich das Schloss Ovelgönne „Geprüfte Kongress- und Tagungsstätte“ nennen. Der Verband degefest e.V., der auf die Kongress- und Seminarwirtschaft in Deutschland spezialisiert ist, hat das Wasserschloss in einem dreistufigen Prüfverfahren unter die Lupe genommen. Geprüft wurden Raumeigenschaften und Ausstattung, Qualitätsmanagement und individuelle Besonderheiten und Alleinstellungsmerkmale. Die Prüfung muss alle zwei Jahre wiederholt werden, um das Siegel weiter tragen zu dürfen. Darüber hinaus ist das Schloss Ovelgönne in diesem Jahr erstmals in die Publikation „Besondere Tagungs- und Eventlocations“ aufgenommen worden. Herausgeber repecon ist spezialisiert auf den Tagungs- und Hotelleriemarkt und außerdem verantwortlich für weitere Publikatio-



nen wie „Exzellente Lernorte“ oder „Top 250 Tagungshotels“. Das dazu gehörige Portal [www.toptagungslocations.de](http://www.toptagungslocations.de) bewertet und listet Locations, die auf Grund ihrer Gesamtanmutung, ihrer präsenten Historie, ihres Ambientes oder ihrer Originalität für sich in Anspruch nehmen können, der Erreichung von Tagungszielen und Events in besonderer Art und Weise zu dienen. „Wir legen den Grundstein für einen Prozess zur kontinuierlichen Verbesserung. Ziel dieser und zukünftiger Auszeichnungen ist eine objektive Beurteilung unserer Leistungen.“, sagt Geschäftsleiter Johannes Schweer, „Die Qualität unserer Leistungen wird untermauert, gleichzeitig können aber auch Schwachstellen identifiziert werden. Die Zertifizierungen helfen uns beim Optimierungsprozess und geben gleichzeitig Interessenten und Kunden eine Orientierung.“

### Das richtige Umfeld für digitale und hybride Events

Durch Corona hat die Digitalisierung von Veranstaltungen einen ordentlichen Schub bekommen. Webinare, Videokonferenzen, Livestreams, digitale Messen und hybride Kongresse wurden von Exoten zu gängigen Formaten. Aber nicht nur Business events haben ihren Weg in die digitale Welt gefunden. Trauungen und andere Zeremonien lassen sich wunderbar streamen oder aufzeichnen. Manch eine Weihnachtsfeier hat auch schon komplett digital stattgefunden. Veranstalter und Referenten sind

nicht mehr ortsgebunden und können ihre Inhalte von jedem beliebigen Ort aus in die ganze Welt spielen – eine entsprechend schnelle Internetverbindung vorausgesetzt. Da wird das Arbeitszimmer zur Bühne oder eine Ecke in der Werkshalle zum Podium. Greenscreens zaubern den Referierenden jede gewünschte Szenerie hinter den Rücken. Nicht vergessen darf man bei der Umsetzung von digitalen Events den Aufwand für die Organisation des Umfelds. Referenten und Moderatoren wollen bewirtet und untergebracht werden. Auf-, Abbau und eventuelle Umbauten müssen logistisch geplant werden. Das alles muss mit dem Zeitplan der Veranstaltung in Einklang gebracht werden. Bespielt man einen ungewöhnlichen Ort, muss die Infrastruktur vorher geprüft und an die Bedürfnisse der Veranstaltung angepasst werden. „Wer bei der Streamingtechnik auf Profis setzt, der sollte dies auch bei der Organisation der übrigen Bestandteile tun“, sagt Johannes Schweer. Veranstaltungsmanager sorgen für einen reibungslosen Ablauf und organisieren alles, was ein erfolgreiches digitales Event braucht. Veranstaltungslocations wie das Schloss Ovelgönne bieten hochwertige Räumlichkeiten, Organisation, Bewirtung und ebendiese Technik aus einer Hand.

Und außerdem: Kein Greenscreen-Hintergrund kann einen schönen Raum gleichwertig ersetzen.

/// [www.schloss.nrw](http://www.schloss.nrw)

# SIE HABEN IHR ZIEL ERREICHT

VERANSTALTUNGEN,  
FESTE UND KONGRESSE  
IN NEUEN RÄUMEN,  
DIE BEGEISTERN.



**JETZT RESERVIEREN**  
Telefon: 05242 93010

Alle Informationen  
[www.stadthalle-rheda-wiedenbrueck.de](http://www.stadthalle-rheda-wiedenbrueck.de)



**Stadthalle**  
Rheda-Wiedenbrück

**GOP KAISERPALAIS BAD OEYNHAUSEN GMBH & CO. KG**

# Circus - Festival der Artisten

Die neue Show im GOP Kaiserpalais vom 6. Mai bis 3. Juli 2022

**P**ompös, beeindruckend, glitzernd – Circus ist eine Show die einfach begeistert. Im Rund der Manege verzaubern seit 250 Jahren überall auf der Welt die große Geste, das Glitzern, die körperliche Höchstleistung, trickreiche Magie und Clownerie in all ihren Spielformen. Mit der Show „Circus“ verneigt sich das GOP tief vor der Tradition und der Poesie der großen Zirkuswelt. Gleichzeitig serviert diese Show eine neue, erzählende Ebene und schenkt dem Publikum damit genau das, was Variété-Kunst ausmacht: höchstes Artistik-Niveau mit frischer Dramaturgie und innovativen künstlerischen Elementen. Für diese Mission kann es keine besseren Partner als die Regisseure und Akteure des Circus-Theaters „Bingo“ aus Kiew geben. Sie schaffen es immer wieder mit ihren modernen, höchästhetischen Produktionen (z.B. „Fashion“) das GOP Publikum restlos zu begeistern. Mit „Circus“ zünden sie ein Feuerwerk für genau das Metier, mit dem alles begann.



Eintrittskarten sind ab 35 Euro erhältlich. Kinder bis einschließlich 14 Jahre erhalten 50 % Rabatt auf den Kartenpreis. Showtime ist mittwochs, donnerstags, freitags um 20.00 Uhr, samstags um 18.00 und 21 Uhr, sonn-

und feiertags um 14.00 und 17.00 Uhr. Tickets und Gutscheine unter (05731) 7448 0 oder [variete.de](http://variete.de).

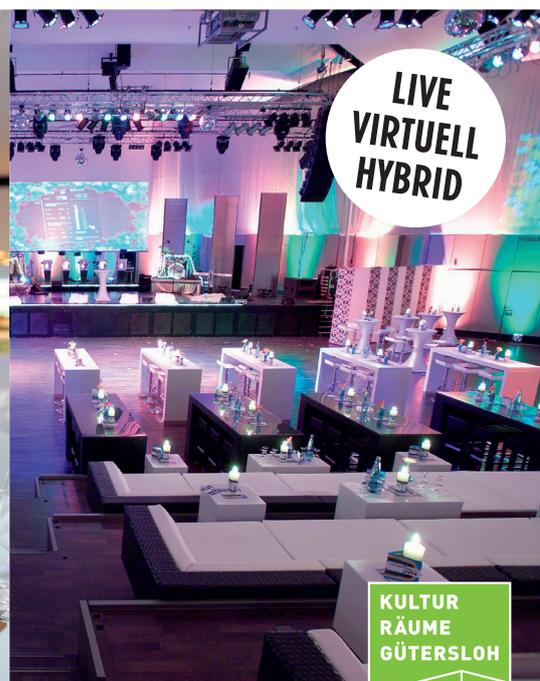
/// [www.variete.de](http://www.variete.de)

Foto: GOP Kaiserpalais



## IHR EVENT UNSERE RÄUME

Kongress | Messe | Tagung | Feier



KULTUR  
RÄUME  
GÜTERSLOH

## LEINWEBER-MARKT KG

# Frida Gold rockt den Kesselbrink Artisten

Bielefelder Leineweber-Markt 2022: Erster Headliner für den ersten großen Konzert-Abend am 25. Mai steht fest / Auch Bruckner ist dabei.

Nach zwei Jahren Pause feiern die Menschen aus Bielefeld und der gesamten Region wieder an fünf Tagen den Leineweber-Markt – vom 25. bis 29. Mai 2022. Die beiden großen Konzert-Abende am Mittwoch und Donnerstag zählen zu den Höhepunkten. Wegen der Baustelle auf dem Jahnplatz wird die Konzert-Bühne auf den Kesselbrink verlegt. Veranstalterin Bielefeld Marketing verrät schon jetzt den ersten Headliner: „Frida Gold“ spielt am Mittwoch, 25. Mai, auf der Sparkassen-Bühne. Mit ihrem Hit „Wovon sollen wir träumen“ gelang der Band „Frida Gold“ 2011 der Durchbruch. Zum Leineweber-Markt 2022 bringt das Pop-Duo Alina Süggeler und Andi Weizel neben Hits wie „Liebe ist meine Religion“ auch brandneue Songs, unter anderem auch die Single „Halleluja“ – ein verführerischer Powerpop-Song, mit. Ihr kommendes Album ist eine Mischung aus verspielten Pop-Sequenzen und Ruhrpott-Metropolen-Beats. Auch die Band „Bruckner“ steht am Mittwoch auf der Bühne. Die beiden Brüder Jakob und Matti Bruckner bilden das deutsche Indiepop-Duo. Die Musiker aus Regensburg sind vor allem in der Studierenden-Szene be-

kannt und sprechen junge Besuchergruppen an. Mit „Bruckner“ und „Frida Gold“ ist der erste stimmungsvolle Open-Air-Abend auf der Konzert-Bühne zu Gast auf dem Kesselbrink garantiert. Wer am Folgeabend an Christi Himmelfahrt auf der Bühne spielen wird, gibt Bielefeld Marketing in den kommenden Wochen bekannt. Anfang Mai wird das komplette Programm für das beliebte Stadtfest vorgestellt. An zehn Orten mit sechs Bühnen verwandelt sich die Bielefelder Innenstadt zur einzigen Open-Air-Bühne mit Live-Musik, Rummel und Gastronomie-Angeboten. In der Bielefelder Altstadt treten Musiker, Bands, Kleinkünstler und Kultur-Acts auf Bühnen und Plätzen auf. Zum Leineweber-Markt findet auch das UrbanLand-Fest im Präsentationsjahr der REGIONALE 2022 in Bielefeld statt. Projekte der ganzen Region stellen sich Samstag und Sonntag am Niederwall vor. Am 29. Mai laden außerdem die Kaufleute der Bielefelder Innenstadt von 13 bis 18 Uhr zum Sonntags-Shopping ein. Das lange Himmelfahrts-Wochenende hat in Bielefeld also jede Menge zu bieten.

/// [www.bielefeld.jetzt/leineweber](http://www.bielefeld.jetzt/leineweber)



Die Sparkassen-Bühne zieht in diesem Jahr wegen der Jahnplatz-Baustelle auf den Kesselbrink.

Foto: Bielefeld Marketing/ Sarah Jonek

## Messe

**12.000 m<sup>2</sup> flexible Nutzfläche** für erfolgreiche Veranstaltungen

## Kongress

Modernste **Tagungstechnik** gepaart mit kompetenter **Beratung**

## Event

**Konzert, Party oder Gala** für bis zu **3.000 Personen** variabel nutzbar



## A2 Forum Management GmbH

Gütersloher Straße 100  
33378 Rheda-Wiedenbrück  
Telefon: +49 (0) 5242/969-0  
E-Mail: [info@a2-forum.de](mailto:info@a2-forum.de)

[www.a2-forum.de](http://www.a2-forum.de)

Direkt an der A2 gelegen

## VERBRAUCHERZENTRALE NRW IN DETMOLD

# Warnung vor falschen Inkassoschreiben

Verbraucherzentrale Detmold erklärt, woran man betrügerische Abzocke erkennt und wie Betroffene reagieren sollten

**F**alsche Inkassoschreiben sorgen derzeit für Verunsicherung bei Verbraucher:innen in Detmold. Die KS Anwaltssozietät aus München verschickt derzeit Briefe, in denen sie rund 290 Euro für ein angebliches Glücksspiel-Abo fordern. Die Kanzlei droht mit Mahnbescheiden, Zwangsvollstreckungen sowie Pfändungen schüren damit Angst und Sorge bei Verbraucher:innen. „Wer ein falsches Inkassoschreiben erhält, sollte darauf keinesfalls reagieren oder gar zahlen, sondern Anzeige bei der Polizei erstatten“, rät Arkadiusz Galek, Berater der Beratungsstelle Detmold. „Grundsätzlich empfehlen wir, Inkassoschreiben sorgfältig zu prü-

fen. Denn auch wenn tatsächlich ein Zahlungsverzug vorliegt, können die Forderungen überhöht sein.“ Die Verbraucherzentrale Detmold gibt Tipps, wie man Betrugsmaschen erkennt und worauf bei Inkassoschreiben generell zu achten ist.

- **Woran erkennt man ein seriöses Inkassounternehmen?**

Jedes Inkassobüro muss registriert sein. Es benötigt einen entsprechenden Registrierungsbescheid der zuständigen Aufsichtsbehörde. Ob ein Inkassobüro registriert ist, kann im Rechtsdienstleistungsregister kostenfrei überprüft werden. Häu-

fig fallen falsche Inkassoschreiben bereits durch typische Merkmale ins Auge, wie zum Beispiel Rechtschreibfehler, ausländische Kontodaten, auf die das Geld überwiesen werden soll, fehlende Pflichtangaben oder die Androhung von weitreichenden Konsequenzen, die die Betroffenen verunsichern sollen. Seriöse Inkassounternehmen kommunizieren transparent und gehen auf Einwände ein. Bereits aus dem ersten Schreiben des Inkassounternehmens muss hervorgehen, für wen die Bezahlung der Forderung zu erfolgen hat. Darüber hinaus müssen sowohl der Vertrags-



gegenstand als auch das Datum des Vertragsschlusses konkret benannt werden. Mögliche Zinsen und Inkassokosten müssen nachvollziehbar aufgeführt werden. Ein seriöses Inkassobüro setzt zudem eine angemessene Frist zum Ausgleich der Forderung. Wie ein seriöses Inkassoschreiben aufgesetzt ist, zeigt im Detail der interaktive Inkassobrief auf der Homepage der Verbraucherzentrale NRW.

- **Wie sollte man auf nicht berechnete Forderungen reagieren?**

Wer ein Inkassoschreiben erhält, sollte prüfen, ob er dem Unternehmen tatsächlich Geld schuldet und ob er mit der Zahlung in Verzug ist. Wer zwar einen Vertrag abgeschlossen hat, aber sicher ist, dass kein Zahlungsverzug vorliegt, sollte den Forderungen schriftlich widersprechen und den Brief per Einwurfeinschreiben versenden. Bei einem offensichtlichen Betrugsversuch können

Betroffene Anzeige bei der Polizei erstatten und müssen ansonsten nicht auf das Schreiben reagieren.

- **Ab wann liegt ein Zahlungsverzug vor?**

Entgegen weitläufiger Meinungen kann ein Zahlungsverzug auch ohne vorheriges Mahnschreiben vorliegen, zum Beispiel wenn eine Rechnung mit Mahnhinweis ausgestellt oder wenn im Vertrag eine konkrete Zahlungsfrist vereinbart worden ist. Das Unternehmen muss dann kein weiteres Mahnschreiben verschicken. Der Zahlungsverzug liegt automatisch nach Ablauf der Frist vor.

- **Worauf muss bei einer berechtigten Forderung geachtet werden?**

Rechnungen von Inkassobüros sollten stets sorgfältig geprüft werden. Denn oft sind die Rechnungen überhöht. Wenn das Inkassounternehmen zum Beispiel Kontoführungskosten in Rechnung stellt, müssen diese nicht

bezahlt werden. Die Kontrolle der Forderung und der Eingang der Zahlung gehören zur allgemeinen Geschäftstätigkeit des Inkassounternehmens und sind schon über die Inkassogebühr gedeckt. Diese basiert auf den Preisen und Konditionen, die die Inkassounternehmen mit ihren Auftraggebern vereinbart haben. Die Höhe dieser Kosten hängt von den Umständen des Einzelfalles ab. Um Preistreiber zu verhindern, sind die Inkassokosten für die Inkassodienstleister gesetzlich gedeckelt. Macht das Inkassounternehmen Zinsforderungen geltend, muss es detaillierte Angaben zur Berechnung der Zinsen machen. Das heißt, es muss den Zinssatz und den Zeitraum, für den die Zinsen geltend gemacht werden, angeben. Zinsforderungen sind laut Gesetz in Höhe von fünf Prozentpunkten über dem Basiszins zulässig.

/// [www.verbraucherzentrale.nrw](http://www.verbraucherzentrale.nrw)



HORNETSECURITY GMBH

# Katja Meyer wird neuer Chief Marketing Officer von Hornetsecurity

Langjährige Erfahrung in den Feldern Cybersecurity und Channel Marketing bereichern die Hornetsecurity Group

**H**ornetsecurity, ein führender Anbieter von E-Mail-Security und -Backup, hat heute Katja Meyer als neuen Chief Marketing Officer bekannt gegeben. In dieser Rolle wird sie die globale Marketingstrategie der Hornetsecurity Group entwickeln und umsetzen sowie ein internationales Team von mehr als 40 Marketingexperten leiten. Meyers Karriere umfasst mehr als 20 Jahre in der Tech-Industrie und über 10 Jahre speziell im Bereich Cybersecurity. Mit ihrer umfangreichen Erfahrung hat sie sich als Führungspersönlichkeit in den Bereichen Marketing, Channel und Vertrieb weltweit und insbesondere in EMEA einen Namen gemacht. Sie wechselt zu Hornetsecurity von Kaspersky, wo sie zuletzt als B2B Marketing Director Global tätig war. Außerdem hatte sie Führungspositionen im Marketing bei Sophos, VMware, SAP und Sun Microsystems inne, nachdem sie ihre Karriere bei PricewaterhouseCoopers begonnen hatte. Zu Meyers Spezialgebieten gehören Channel Marketing, Partnerprogramme und vertriebsorientiertes Marketing. Neben anderen Auszeichnungen wurde sie 2018 von Resellern zur DACH IT Business Top 1 Channel-VIP und 2019 zur Top 13 Channel-VIP gewählt.

/// [www.hornetsecurity.com](http://www.hornetsecurity.com)



Daniel Hofmann, CEO von Hornetsecurity. „Katja Meyers nachgewiesene Erfolgsbilanz im Cybersecurity-Marketing, ihre Dynamik und ihre exzellenten Führungsqualitäten machen sie zu einer perfekten Ergänzung unseres Führungsteams“, sagt „Während wir weiter expandieren, wird ihre Expertise entscheidend dazu beitragen, unseren Channel-orientierten Ansatz in allen Märkten zu nutzen und weiterzuentwickeln.“



Katja Meyer „Ich bin hocheifrig, Teil von Hornetsecurity zu werden, insbesondere zu einer Zeit, in der so viele Unternehmen und Organisationen auf der ganzen Welt ihre Cybersicherheitsarchitektur neu definieren. Ich bin begeistert von den Möglichkeiten, die Hornetsecuritys Channel-Delivery-Modus aktuellen und potenziellen Partnern bietet. Außerdem freue ich mich besonders darauf, die vielen Vorteile der E-Mail-Security-, Backup- und Compliance-Lösungen von Hornetsecurity herauszustellen, die sich nahtlos in Microsoft 365 integrieren lassen.“

 **DETEKTEI**  
Rolf Raschke  
gegr. 1968 [www.detektei-raschke.de](http://www.detektei-raschke.de)  
Tel.: 05203.5588 • Mobil: 0171.2211256  
DSGVO - KONFORME ERMITTLUNGEN

## ABBRUCHUNTERNEHMEN

### Hagedorn Unternehmensgruppe

Werner-von-Siemens-Str. 18 33334 Gütersloh  
 +49 5241 50051-0 +49 5241 50051-115  
 info@ug-hagedorn.de  
 www.ug-hagedorn.de

## BRENNWERT-HALLENHEIZUNG

### Vacurant-Heizsysteme GmbH

Detmolder Str. 51 33175 Bad Lippspringe  
 +49 5252 9821-0 +49 5252 9821-599  
 info@vacurant.de  
 www.vacurant.de

## DRUCKEREI

**Press Medien**  
 Verlag | Druckerei | Agentur



### Press Medien GmbH & Co. KG

Richthofenstr. 96 32756 Detmold  
 +49 5231 98100-0 +49 5231 98100-33  
 info@press-medien.de  
 www.press-medien.de

## ENERGIEBERATUNG

### SAI Streich GmbH

Otto-Brenner-Str. 209 33604 Bielefeld  
 +49 521 29900-0 +49 521 29900-99  
 info@sai-energieberatung.de  
 www.sai-energieberatung.de

## ENTSORGUNG

### Eberhard Zimmermann GmbH & Co. KG

Gottlieb-Daimler-Str. 26 33334 Gütersloh  
 +49 5241 6006-0 +49 5241 6006-451  
 info@zimmermann-gruppe.de  
 www.zimmermann-gruppe.com

## ETIKETTEN UND DRUCKSYSTEME



### MARSCHALL GmbH & Co. KG

Hebbelstr. 2-4 32457 Porta Westfalica  
 +49 5731 7644-0 +49 5731 7644-111  
 info@marschall-pw.de  
 www.marschall-pw.de

## EVENT- & KONGRESSLOCATION

### Stadthalle Rheda-Wiedenbrück

Hauptstraße 120 33378 Rheda-Wiedenbrück  
 +49 5242 9301-0  
 info@flora-westfalica.de  
 www.stadthalle-rheda-wiedenbrueck.de

## EVENT- UND KONGRESSLOCATIONS



### Kultur Räume Gütersloh -Stadthalle und Theater-

Friedrichstr. 10 33330 Gütersloh  
 +49 5241 864 -244 +49 5241 864 -220  
 info@kultur-räume-gt.de  
 www.kultur-räume-gt.de

## HALLENBAU

### BSH Bentheimer Stahl- und Hallenbau GmbH & Co. KG

Industriestr. 1 48455 Bad Bentheim  
 +49 5922 9046-0 +49 5922 4800  
 info@bsh-stahl.de  
 www.bsh-stahl.de



### StahlQuadrat Objektbau GmbH

Lilienthalstraße 28a 49716 Meppen  
 +49 5931 84535 -0  
 info@stahlquadrat.com  
 www.stahlquadrat.com

## INDUSTRIEBAU

### HMS Industriebau GmbH

Wülferheide 10 32107 Bad Salzuflen  
☎ +49 5222 94499-0 ☎ +49 5222 94499-22  
✉ info@hms-industriebau.de  
🌐 www.hms-industriebau.de

### Maaß Industriebau GmbH

Richthofenstr. 107 32756 Detmold  
☎ +49 5231 91025-0 ☎ +49 5231 91025-20  
✉ info@maass-industriebau.de  
🌐 www.maass-industriebau.de

### GOLDBECK GmbH

Ummelner Str. 4-6 33649 Bielefeld  
☎ +49 521 9488-0 ☎ +49 521 9488-1029  
✉ info@goldbeck.de  
🌐 www.goldbeck.de

### RRR Stahl- und Gewerbebau GmbH

Im Seelenkamp 15 32791 Lage  
☎ +49 5232 97989-0 ☎ +49 5232 97989-70  
✉ info@rrr-bau.de  
🌐 www.rrr-bau.de

## KOMMUNALE ENERGIEKONZEPTE

### Ottensmeier TGA GmbH

Technologiepark 31 33100 Paderborn  
☎ +49 5251 69998-10 ☎ +49 5251 69998-19  
✉ info@oi-tga.de  
🌐 www.ottensmeier-tga.de

## MESSEN & KONGRESSE



### A2 Forum Management GmbH

Gütersloher Str. 100 33378 Rheda-Wiedenbrück  
☎ +49 5242 969-0 ☎ +49 5242 969-102  
✉ info@a2-forum.de  
🌐 www.a2-forum.de

## OBERFLÄCHENVEREDELUNG

### AGTOS GmbH

Gutenbergstr. 14 48282 Emsdetten  
☎ +49 2572 96026-0 ☎ +49 2572 96026-111  
✉ info@agtos.de  
🌐 www.agtos.de

## PLANUNGSBÜRO

### Ingenieurbüro Schlattner GmbH & Co KG

Netter Platz 4 49076 Osnabrück  
☎ +49 541 94166-0 ☎ +49 541 94166-18  
✉ info@schlattner.de  
🌐 www.schlattner.de

## QUALITÄTSSICHERUNG

### BOBE Industrie-Elektronik

Sylbacher Str. 3 32791 Lage  
☎ +49 5232 95108-0 ☎ +49 5232 64494  
✉ info@bobe-i-e.de  
🌐 www.bobe-i-e.de

## RECYCLING

### Drekopf Recyclingzentrum Bünde GmbH

Engerstr. 259 32257 Bünde  
☎ +49 5223 1771-0 ☎ +49 5223 1771-21  
✉ info@drekopf.de  
🌐 www.drekopf.de

## ROHR- UND KANALREINIGUNG

### Canal-Control+Clean Umweltschutzservice GmbH Niederlassung Bad Oeynhausen

Hinter'm Schloß 15 32549 Bad Oeynhausen  
☎ +49 5731 7550-913  
✉ info@canal-control.de  
🌐 www.canal-control.de

## SOFTWAREENTWICKLUNG

### slashwhy GmbH & Co. KG

Netter Platz 2 49090 Osnabrück  
☎ +49 541 9610445-0  
✉ info-os@slashwhy.de  
🌐 www.slashwhy.de

## STAHLBAU

### Husen Stahlbau GmbH & Co. KG

Am Hafen 2 26903 Surwold  
☎ +49 4965 9188-0 ☎ +49 4965 9188-21  
✉ info@husen.com  
🌐 www.husen.com

## STAHLBAUSYSTEME

### BFI-Stahlbausysteme GmbH & Co. KG

Anton-Böhlen-Str. 27-29 34414 Warburg  
☎ +49 5641 40599-0 ☎ +49 5641 40599-29  
✉ info@bfi-stahlbausysteme.de  
🌐 www.bfi-stahlbausysteme.de

## STRANDKÖRBE & GARTENMÖBEL

>> **DIE SCHATZTRUHE** << Heim & Garten  
Die Schatztruhe ist ein Unternehmen der Müsing GmbH & Co.KG mit Sitz in Bielefeld

📍 Detmolder Str. 627 33699 Bielefeld  
☎ +49 521 92606-0 📠 +49 521 92606-36  
✉ info@sonnenpartner.de  
🌐 www.sonnenpartner.de

## TAGUNGSLOCATION

**Schloss Ovelgönne Verwaltungs GmbH & Co. KG**

📍 Eidinghausener Straße 197 32549 Bad Oeynhausen  
☎ +49 5731 7561-592 📠 +49 5731 7561-593  
✉ info@schloss.nrw  
🌐 www.schloss.nrw

## TECHNISCHE ÜBERSETZUNGEN



**JABRO GmbH & Co. KG |  
Technischer Übersetzungsservice**

📍 Johann-Kuhlo-Str. 10 33330 Gütersloh  
☎ +49 5241 9020-0 📠 +49 5241 9020-41  
✉ post@jabro.org  
🌐 www.jabro.org

## TELEKOMMUNIKATION

# EWE

**EWE TEL GmbH**

📍 Cloppenburger Straße 310 26133 Oldenburg  
☎ +49 800 1393835  
✉ business@ewe.de  
🌐 www.ewe.de/business

**Jetzt Firmenkontakte  
ab 72,- EUR buchen!**

Kontakt:  
05231/98100-10 oder  
info@wirtschaft-regional.net

## TEXT & CONTENT

Marketing  
Konzeption  
Text

**MaKoTé - Büro für Marketing, Konzeption, Text**

📍 Bültestraße 41 32545 Bad Oeynhausen  
☎ +49 5731 9812400  
✉ info@makote.de  
🌐 www.makote.de

## UMWELTECHNIK

**Strautmann Umwelttechnik GmbH**

📍 Heidestraße 9 49219 Glandorf  
☎ +49 5426 80777-0 📠 +49 5426 80777-20  
✉ info@strautmann-umwelt.de  
🌐 www.strautmann-umwelt.de

## VERANSTALTUNGSLOCATION

**Bilster Berg Drive Resort GmbH & Co. KG**

📍 Bilster Berg 1 33014 Bad Driburg  
☎ +49 5253 97390-00 📠 +49 5253 97390-11  
✉ info@bilster-berg.de  
🌐 www.bilster-berg.de

## WERBEAGENTUREN



**WAN Gesellschaft für Werbung mbH**

📍 Büssingstr. 52-54 32257 Bünde  
☎ +49 5223 68686-0 📠 +49 5223 68686-10  
✉ info@wan-online.de  
🌐 www.wan-online.de

osnatel

business

# Wir bauen eine Firewall um Ihr g€scHäft+



**Cyberschutz**  
von osnatel business

[osnatel.de/business](https://osnatel.de/business)